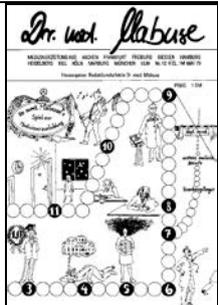




Dr. med. Mabuse Nr. 11 (1/1979)
Rationalisierung im Krankenhaus – Berufsbezeichnung Psychotherapeut

Darin:

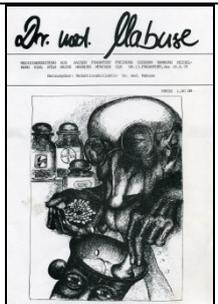
- Ärzteschwemme oder wohin entwickelt sich das Gesundheitswesen
- Freispruch nach tödlichem Kunstfehler
- Rationalisierung im Krankenhaus
- „Humanisierung im Gesundheitswesen“. Tagung in Bielefeld
- Frauen in der Medizin. Hexen und Frauenheilkunde
- Über das Stillen
- Krebs aus Atomanlagen
- Androcur. Sexualdeviationen und die Perversion der Chemie
- Berufsbezeichnung Psychotherapeut: Wem nützt's? Anmerkungen zu einem Gesetzentwurf
- Beschwerdezentrum Köln. Der Wege des A.J. vom Erziehungsheim zum Landeskrankenhaus
- Wirtschaftliche Interessen gegen Überlebenswillen. Der Kampf um eine unabhängige Sahara
- „Die Zeit der kleinen Geldstrafen ist vorbei.“ Prozess um Terminologieklausur



Dr. med. Mabuse Nr. 12 (2/1979)
Psychiatrie im Faschismus – Arbeitsmedizin – 40-Stunden-Woche

Darin:

- „Wenn ich das Gefühl habe, daß man mich hier fertig machen will, dann sollen sie es tun, aber man soll sich nicht noch ein Spiel daraus machen.“ Eine Ergänzung zu „Androcur“
- 40-Stunden-Woche für Ärzte?
- Psychiatrie im Faschismus. Die Ermordung geistig Behinderter im 3. Reich
- Die ärztlichen Standesorganisationen
- Krankheit im praktischen Jahr
- Verhütungsmethoden für den Mann. Eine Gynvorlesung
- Das englische Gesundheitswesen. Beispiel für eine Verstaatlichung des Kapitalismus
- Humanisierung des Gesundheitswesens. Zur Tagung in Bielefeld
- Gemeindepyschiatry. Ein Vergleich zwischen den USA und der BRD
- Medizinische Versorgung im Gefängnis
- Dr. Mabuse - ein Querulant, wie er im Buche steht
- Wie die Arbeitsmedizin die Produktion zu gewährleisten hilft oder Einige Erfahrungen aus Werksarztfamulaturen
- Mabuse-Spiel zur Mediziner Ausbildung



Dr. med. Mabuse Nr. 13 (3/1979)
Psychiatrie in Frankfurt – Genmanipulation – Gebärhaltungen

Darin:

- Wie lange noch? diese Psychiatrie in Frankfurt
- J. Hackethal. Ein Reaktionär mit richtigen Ansichten
- Genmanipulation
- Stabsarzt bei der Bundeswehr
- „Die dringliche Kriegschirurgie“ oder: Wer kauft mein Gewissen?
- Prozeß gegen Peter Schult
- Groß - Größer - Großhadern. Analyse des Münchner Großunikums
- Ein anthroposophisches Krankenhaus. Alltag in Herdecke
- Wechseldienstsystem. Beitrag zur Arbeitszeitverkürzung für Ärzte
- Free Clinic
- Die weiche Kontaktlinse aus Silikon. Ein nicht ganz ungefährlicher Markterfolg
- Schmusegeschichte
- Gebärhaltungen
- Human Science



Dr. med. Mabuse Nr. 14 (4/1979)
Gefängnismedizin - Psychiatrie - AO-Novelle

Darin:

- „Stark im Willen - Einig im Vorbringen“. Aufbau und Struktur der Gewerkschaft ÖTV
- Erste-Zweite-Dritte usw... AO-Novelle. Ausbildung: Gut konditioniert ist halb approbiert
- Prüfung und Pflichtvorlesung ...der Wahnsinn hat Methode
- Offener Brief an das IMPP Mainz
- „Auf Emanze reimt sich Wanze“. Chronik einer Auseinandersetzung
- Umwelt-Skandal Nr. 7537: Thallium
- Zur Nachahmung empfohlen. Wie Ärzte gegen Atomkraftwerke protestieren
- Böhringer-Giftskandale in Hamburg
- Selbstschutz ist besser als Erste Hilfe
- Chemical Mace. Die chemische Keule
- Chemical Mace. Wie gefährlich ist Chlorazetophenon
- Patienten-Orientierte-Medizin
- „Die Schockmethode ist ein gutes Mittel“. Gespräch mit dem Chefarzt des psychiatrischen Krankenhauses von Shanghai Hsu Shenghan und den Ärzten Tschang Mingtan und Bau Zhonglian
- Psychiatrie in Italien. Am Beispiel San Sisto/Perugia
- Opposition im Krankenhaus. Bericht über die Sozialpsychiatrische Arbeitsgemeinschaft in Düren
- Gefängnismedizin. Die Verwaltung von Krankheit
- Tagung über Naturheilverfahren



Dr. med. Mabuse Nr. 15 (1/1980)
Pharmaindustrie - Cannabis - Die Pille

Darin:

- Aktion gegen Schirmbild-Wagen
- Plädoyer für eine kritische Medizingeschichte
- Die Pille. Teil 1 - The Corporate Crime of the Century. Pharmaexporte in die Dritte Welt
- Pharmaindustrie macht süchtig... nach Tabletten - Ärztekongress zu den Gefahren radioaktiver Niedrigstrahlung
- Lieber reich und gesund... Zur Situation des Gesundheitswesens in Peru
- Brigitte Heinrich. Chronologie eines Prozesses
- Cannabis
- Verstaatlichung des Gesundheitswesens - Nein danke!?
- Kritik zur 3. AO-Novelle



Dr. med. Mabuse Nr. 16 (2/1980)
Gefängnismedizin - Psychiatrie - AO-Novelle

Darin:

- Aufruf zum Gesundheitstag
- So sehen's die anderen. Dr. Mabuse's Presse-Rundschau
- Rechtskräftig: BAT für Sonderwachen
- Ärzte in Opposition
- Medizinerprozesse
- Statt Berufsverbot nun Prüfungsverbot. Der Versuch, den Umweltschützer Joachim Schnorr zu „Fall“ zu bringen
- Onkel Doktors Computer
- Computer gegen Süchtige
- Gesundheitszentrum Gropius-Stadt - eine linke Alternative zur üblichen Gruppenpraxis?
- Sevesogift, Milchverseuchung, tödlicher Kinderpuder. Chemie: Gift im Griff?
- Die Physio - Psychische Umformierung oder: wie man Arztsoldat wird
- Die Pille. Teil 2
- Aspekte der traditionellen Medizin in Zambia

	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 17 (3/1980) Gesundheitstag 1980 - Die Pille – Kindersexualität</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitstag Berlin 1980. Versuch einer Einschätzung - Kümmerliches aus den Kammern - Therapieresistente Volksseuche - oder: Selbsthilfe am Beispiel einer Antidiätgruppe - PJ. Die Lage im praktischen Jahr - Wenn man Schwein hat... Chemie in Lebensmitteln - Fleischbeschau. Bericht von einer Famulatur im Schlachthof - Basisgesundheitswesen - ein neuer Mythos in der Entwicklungspolitik - Praktikum in der Filderklinik - Durchbruch bei Verhütungsmitteln für den Mann - Gemeinschaftspraxis im Gallusviertel - Frankfurt. Ein Interview - Kindersexualität und die Bedrohung der Erwachsenen-Unschuld - Tribunal gegen § 218 - Die Pille. Teil 3 - „Alternativen“ zur Pille
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 18 (4/1980) Auflösung der Irrenhäuser - Prozess gegen Böse - 70-Stunden-Woche</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Löst die Irrenhäuser auf - Zum Tode von Franco Basaglia - Der Mörder ist immer der Pfleger - Kostendämpfungsgesetz: Ein Beispiel aus der Gegenwart - 70-Stunden-Woche: NEIN DANKE!! - „Denen kann geholfen werden ...“ Famulatur in der Dritten Welt - Krankenpflegebericht - Gesundheitsläden (am Beispiel Frankfurts)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 19 (1/1981) Homöopathie - Zustände im Krankenhaus</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Homöopathie - Die Zustände im Krankenhaus sind die Zustände dieser Gesellschaft - Bundesarbeitsgericht beschließt: Dienst-Marathon ist rechtens - Gegenwart der Vergangenheit. Interview mit Karl-Heinz Roth - Kunstfehler oder Das lange Leiden - Krankenpflege theater „Elektroschock“ - Tödliche Tampons... - Durchgefallen... und wer prüft die Prüfung? - Bevölkerungspolitik - Kostenentwicklung im Gesundheitswesen 1980 - Keine Sonntagskinder mehr
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 22 (4/1981) Katastrophenmedizin - Kostendämpfungsgesetz - El Salvador</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medizin im Dritten Weltkrieg. Kaugummikauend in die Katastrophe - Die Geschichte von St. Georg. Psychiatriekonzern vor dem Bankrott - Sozialpolitik und Selbsthilfe - Psychosomatische Modellstation geschlossen - Wem hilft die Selbsthilfe? Geschichte, ökonomische Bedingungen und politische Folgen der Selbsthilfebewegung - Hellbrügge-Kinderzentrum. Ein Quadratmeter Sonnenschein für 470 DM - Appetitzügler. Dick sein macht träge - Abnehmen macht schlapp - Kostendämpfungsgesetz. Hintergründe und Kommentare - Bremer Krawalle. Weißkittel als Hilfsorgane der Polizei

	<ul style="list-style-type: none"> - El Salvador. Interview mit einem Gesundheitsbrigadisten - Psychiatrie in Bewegung? Ein Tagungsbericht
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 23 (1/1982) Medizin und Kriegsgefahr - Ware Blut - Medizinische Ethik</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Überlebenden werden die Toten beneiden. Ein Kongreßbericht vom Hamburger „medizinischen Kongreß zur Verhinderung eines Atomkrieges“ - Eine „natürliche“ Totgeburt. Bericht einer Betroffenen (Regine Müller-Legutke) - Gesundheitstag. Nur ein Jahrmarkt der Alternativen? - Ware Blut - der Handel mit Plasma - Mobilmachung für den Krieg. Der Referentenentwurf zu einem Gesundheitssicherstellungsgesetz - Der Eid des Hippokrates. Das Problem einer ärztlichen Ethik - Medizinstudium in England. Ein Erfahrungsbericht - Grenzen der Studienreform - Psychiatrikongreß in Triest
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 24 (2/1982) Umgang mit dem Tod - 5 Jahre Mabuse – Nationalsozialismus</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „... das Schlimmste ist die Unsicherheit.“ Erfahrungen beim Umgang mit dem Tod (Dorothee Paß-Weingartz) - Ambulante Geburt. Interview mit Kurt Lüdicke - Nicaragua und sein Gesundheitswesen - Zum Wohl des Staates. Ilse Schwippers Leben für das Wohl des Staates?! - Kampf oder Krampf: Psychiatrie in Bewegung und DGSP in der Krise - CN & CS: Lückenbüßer zwischen Schlagstock und Todesschuß - Kostendämpfung - auf wessen Kosten? - Volk & Gesundheit. Heilen & Vernichten im Nationalsozialismus - Fünf 1/2 Jahre Mabuse. Teil I
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 25 (3/1982) Natürliche Geburt - Gesundheitswesen in El Salvador</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Geburt in der Industriegesellschaft - „Ärzte warnen vor dem Atomkrieg“ oder: wohin mit der Friedensbewegung im Gesundheitswesen? - Plutonium - Gift und Wissenschaft - Das Gesundheitswesen in El Salvador. Ein Interview - Elektroschock. Eine Übersicht - 100.000 Patienten im Psychoregister erfasst. Medizinische Forschung verletzt Datenschutz - Polizeigewalt und ihre körperlichen Folgen - Sozialisation im Präparierkurs - Niederlassungsverbot abgewendet - Formaldehyd. Unser täglich Gift - Fünf 1/2 Jahre Mabuse. Teil II
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 26 (4/1982) Alternativ-Medizin – Gesundheitspolitik</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drinnen ist's wie draußen. Ein Erfahrungsbericht aus der italienischen Psychiatrie - Fallsucht. Bericht eines Betroffenen – Arzneimittel-Transparenz in der BRD - Sparoperation '83. Ein Lehrstück in „Gesundheitspolitik“ - Neues vom Bayern-Vertrag - Kritik an der Schulmedizin: mit Hang zur Romantik? - Der Tod der Anna B. Anthropologische Aspekte zum Thema Sterbehilfe - Skandal beim Physikum

	<p>- Wie lukrativ ist die sanfte Geburt? Ein Leserbrief zum Artikel „Totgeburt“ im Mabuse Nr. 23 (Ethel Julius)</p>
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 28 (2/1983) Pflege als Beruf - Ärzte in der Anstalt - Medizinische Versuche</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information zur Volkszählung '83 - Pflege als Beruf - Boykott des Bundesärztekammerbeitrages - Ärzte warnen vor dem Atomkrieg - Medizinischer Kongress zur Verhinderung eines Atomkrieges in München - Die Illusion des Zivilschutzes (Jack Geiger) - Keine Experimente. Medizinische Versuche am Menschen - Patientenorientierte Medizin: Unerwünscht?! - Ausputzer. Meine ersten sieben Monate in der Psychiatrie - Wie Gynäkologen gebären wollen und warum Hebammen für Frauen wichtig sind - Profite mit Schwangerschaftsabbruch - PCB - Eine Zeitbombe tickt... - Kündigung bei Kirchnaustritt. Mittelalterliches Trauerspiel mit erfreulichem Ausgang
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 32 (2/1984) Schwerpunkt: Stellenangst - Privatuniversität Herdecke</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das „Hessenmodell“. Trotz steigender Arztzahlen Möglichkeiten der qualifizierten Weiterbildung - Kommentar (Joachim Loch) - „Die Ideale sind noch nicht ganz weg...“. Interview mit drei PJ-Studenten (Mabuse) - „Wir haben unsere Pflicht getan. Jetzt sollen wir gehen.“ Kündigung von 46 Pflegehelfern beim kommunalen Krankenhaus (Süd) in Lübeck (Lübecker Nachrichten) - Privatuniversität Herdecke. Herdecker Studenten berichten (Reinhard Friedrich, Andreas Schuler und Wilhelm Vermaasen) - Uni Herdecke - die Alternative? Ein Kommentar - Stellungnahme des DGB <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine ganze Seite Smog - Natur- und Volksheilkunde im Nationalsozialismus (Alfred Haug) - Ein Narrenbus unterwegs. Deutsch-Italienischer Patiententausch (Klaus Hartung) - Kammerpolitik. Aufruf der Liste Demokratische Ärzte zur Wahl der LÄK in Hessen 1984 - Gesundheit und Leben. Bericht über eine Tagung (DIE GRÜNEN) - SOS Krankenhaus. Die Wende in der Krankenhauspolitik - § 218 - Gebären um jeden Preis oder gegen die Aushöhlung der § 218-Reform
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 36 (2/1985) Medizinische "Hilfs"-Berufe</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenpflege in der Weimarer Republik (Hilde Steppe) - „Meine Arbeit macht mir Spaß“. Bericht einer Röntgenassistentin (Antje) - Krankengymnastikausbildung. Ein Krankenpflegeschüler berichtet - Hebammen. Von der heilkundigen zur geduldgigen Assistentin <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arzt im Praktikum. Die Auswirkungen einer sogenannten Reform (Frank Wimmel) - § 218 - Ein Schritt vor, zwei zurück (Redaktion Berlin) - Zur Geschichte der medizinischen Friedensbewegung (Till Bastian) - Gesundheitserziehung. Grenzen individueller Problemlösungsstrategien - Teil 1 (Klaus Horn) - Bittere Pillen. Entscheidender Schritt in der Kritik des Gesundheitswesens? Oder nur ein Markttag? (Redaktion Bremen)



Dr. med. Mabuse Nr. 41 (2/1986)
Gesundheitswesen im Schleppnetz – Wiedergutmachung

Darin:

- Wiedergutmachung. Der Umgang mit den Opfern (Michael Wunder)
- Humangenetisch Beratung. Kontrollierte Konzeptionsprodukte (Udo Sierck)
- Mein Kind ist nicht ganz gesund ... Berliner Elternselbsthilfegruppe stellt sich vor
- Genomanalyse. Behinderung - im Keim erstickt? (Kai Krahen)
- Gesundheitswesen im Schleppnetz (Rainer Ihling)

Außerdem:

- Schonungsvoller Prozeß für schonungslose Täter. Verfahren vor dem Frankfurter Schwurgericht gegen drei am Euthanasie-Programm beteiligte Ärzte seit Januar '86 (N. Leppert, Redaktion Frankfurt)
- Lokale Ethikkommission (Beate Harden-Ibrahim)
- „Gesundsein 2000“ der WHO - Kein Programm der Grünen (Michael Wunder)
- Krankenpflege und Nationalsozialismus. Ideologie und Ethik (Hilde Steppe)
- Immer wieder sagen: Es geht doch! Medizin auf dem Land (Anonym)
- Das Ende der Anstalt? Die „fortschrittliche“ Psychiatriediskussion gegen den Strich gebürstet. Rezension von Asmus Finzens „Das Ende der Anstalt“ (Dirk K. Wolter)



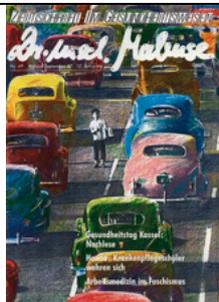
Dr. med. Mabuse Nr. 45 (6/1986)
Tagebuch des Hermann Voss – Humangenetik

Darin:

- Tagebuch eines Anatomen. Hermann Voss 1932 - 1942 (Götz Aly)
- Die Philippinen. Wandel zum Sozialstaat oder weitere Wende zum Weltmarkt? (Eva Wichtmann)
- Raumschiff Enterprise auf dem Weg in eine allseits gesunde Zukunft? Ethik und Politik auf dem 7. Internationalen Kongreß der Humangenetik (Teil I) (Bernhard Gill)

Außerdem:

- Wege ins Krankenhaus (Maria Saur)
- „Landeskatastrophenschutzgesetz“ in Baden-Württemberg (Stuttgarter Friedensinitiative)
- Die Modelle müssen zur Regel werden. DGSP Prüfsteine für ein Psychiatriegesetz
- Reform des Gesundheitswesens. Umbau oder Abriß? Teil II (Hartmut Reiners)
- Geltende Praxis in den Krankenhäusern verstößt gegen Datenschutzbestimmungen. Die neue Bundespflegesatzverordnung
- Berliner Kammerwahlen. Interview mit Helmut Becker und Reinhold Grün (Redaktion Berlin)
- Demokratische Ärztinnen und Ärzte vereinigen sich. Bericht vom Gründungskongreß in Frankfurt (Susanne Behne)
- Antigena: „Lieber heute behindert als morgen aus der Retorte“ (Redaktion Berlin)



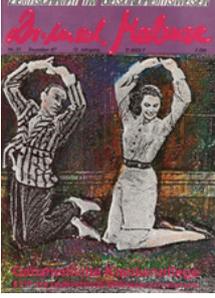
Dr. med. Mabuse Nr. 49 (4/1987)
Gesundheitstag Kassel - Arbeitsmedizin im Faschismus

Darin:

- Gesundheitstag Kassel: Nachlese
- Statt Standortbestimmung - Familientreffen auf der Wiese der Beliebigkeit (Hermann Löffler)
- Putzlumpen und Besen - ist das die Ausbildung gewesen?
- „Deine Ehre ist die Leistung“. Zur Geschichte der Arbeitsmedizin in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus (Peter Reeg)

Außerdem:

- Ambulante Krankenpflege in Frankfurt (Willi van Leyen)
- Deutscher Ärztetag in Karlsruhe. Standestreffen diskutiert über Medizin im Nationalsozialismus (Hermann Löffler)
- Offensivität gefordert. Tribunal zum § 218 in Frankfurt (Sabine Keller)
- Warten auf das AIP (Gabe Böhm)
- IPPNW-Kongreß in Moskau (Kai von Klitzing)
- Betrifft: Ärztetausch mit der Sowjet-Union (Ernst-Ludwig Iskenius)

	<ul style="list-style-type: none"> - OP-Lyrik (Hilde Wackerhagen) - Sterilisation geistig Behinderter im „wohlverstandenen Interesse“ oder zum Schutz der Volksgesundheit? (Britta Schulte) - Euthanasie-Geschädigte und Zwangssterilisierte fordern Wiedergutmachung (Klara Nowak)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 50 (5/1987) Schwerpunkt: Strukturreform im Gesundheitswesen</p> <p>Schwerpunkt: Strukturreform im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chronologie der laufenden Ereignisse (Rainer Ihling) - Wie neutral sind die Experten? Mitglieder des Sachverständigenrates für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen - Die Mixtur: Das Gutachten des Sachverständigenrates (Rainer Ihling) - Erbarmen, zu spät, die Kommissionäre kommen ... Kommentar zur Enquete-Kommission Strukturreform (Oliver Tolmein) - Ärztforderungen zur Strukturreform. Dokumentation - Der Markt wird's heilen. Wie die Ärzte reformieren wollen (Rainer Ihling) - Mehr Markt = Weniger Gesundheit (Rolf Rosenbrock) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Schwester, bitte recht freundlich“. Krankenschwestern/pfleger, die potentiellen Kranken von morgen (Ute Plaumann, Bärbel Rommeswinkel) - Pflegeplanung/Pflegeprozesse. Ein Weg zur besseren Arbeitszufriedenheit (August Hartmann-Schäfer) - Noch ein paar Jahre die Rente genießen? (Marie Theres Stadtfeld) - Schwestern und Pfleger für die 35-Stunden-Woche (Herbert Weisbrod-Frey) - In-vitro-Fertilisation. Menetekel oder Morgenrot (Matthias Borchert) - NAMDA - südafrikanische Ärzte im Widerstand (Klaus Linsenmeier) - Tschernobyl ist nicht vorbei (Jens Scheer, Eckard H. Krüger) - Die Kurden - ein vergessenes Volk? (Ernst-Ludwig Iskenius) - Register 1976-86
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 51 (6/1987) Ganzheitliche Krankenpflege - § 218 und Leidenszwang</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitspflege - Falle oder Utopie (Hilde Steppe) - Praxis - Frust und Lust. Auswirkungen der Pflegekonzeption auf die praktische Ausbildung (Christiane Klich) - 14 Jahre Krankenpflege - und noch immer kein Frust. Erfahrungen mit ganzheitlicher Pflege (Peter Maaz) - Embryonenschutzgesetz. In Gefahr größter Not bringt der Mittelweg den Tod (Silke Studzinsky) - § 218 und Leidenszwang - Zur Verdrängung weiblicher Kreativität und Aggressivität in der Abtreibungsdiskussion (Conny Hühn) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bergsteigen schlimmer als Tschernobyl. Über eine Fortbildungsveranstaltung der Landesärztekammer Hessen (Britta Schulte) - New York - New York. Erste Weltkonferenz aller Atomgeschädigten (Benno Splieth) - Liste Gesundheit in die Bremer Ärztekammer (Joachim Loch) - El Salvador. Gesundheit muß von unten kommen! - Burkina Faso (Politik und Gesundheit) - Die zahnärztliche Opposition auf dem Weg in die Kammern (Burghard Hahn)



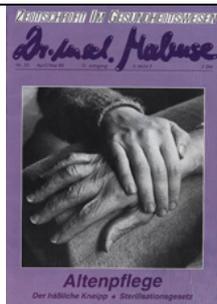
Dr. med. Mabuse Nr. 52 (1/1988)
Psychiatriewende - Computerpflege – Sterbehilfe

Darin:

- Skandal ohne Ende. Eine Bilanz der Psychiatrieentwicklung seit der Enquete (Thomas Bock)
- Freiburger Verhältnisse. oder: Wie man der Psychosomatik die Flügel stutzt (Rainer Ihling)
- Computerpflege - EDV in der Krankenpflege. Chance oder Irrweg (Hildegard Schwering)
- EDV contra Krankenpflege?! (Christian Gredig)
- Sterbehilfe - Tötung auf wessen Verlangen? (Michael Wunder)

Außerdem:

- Marie Langer - ein Nachruf (Paul Parin)
- Wer krank wird ist selber schuld. Zur Strukturreform der gesetzlichen Krankenversicherung (Winfried Beck)
- Frauen und AIDS (Melitta Walter)
- Positivisten - Transparenz im Arzneimittelmarkt der BRD (Gerd Glaeske)
- Arbeitsmedizin in Entwicklungsländern. Das Beispiel Philippinen (Norbert Wagner)
- Basismedizin im Betrieb. Interview mit einer philippinischen Gesundheitsarbeiterin (Norbert Wagner)
- Was uns noch gefehlt hat: Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (Ulli Weigoldt)
- Antwort des VDÄÄ. Betr.: „Was uns noch gefehlt hat.“ (Winfried Beck)
- MIN-IREN - Demokratische Ärzte in Japan. Selbstdarstellung (Japanische Föderation von demokratischen medizinischen Institutionen)



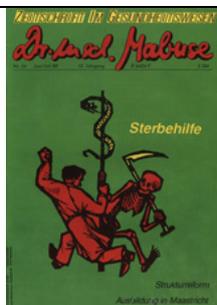
Dr. med. Mabuse Nr. 53 (2/1988)
Schwerpunkt: Altenpflege

Schwerpunkt: Altenpflege

- Altenpflege im Heim. Unerträgliche Situation durch Personalmangel (Bettina Rath)
- Alltägliche Monotonie (Eckard Weiß)
- Sterbebegleitung - aber wie? (Wolfgang Hartmann)
- Neuregelung der Altenpflegeausbildung in Hessen überfällig (Barbara Köhler)
- Freie Gesundheitshilfe. Ein Wiesbadener Projekt ambulanter Alten- und Krankenpflege (Freie Gesundheitshilfe)

Außerdem:

- Gesundheit als Mittel zur Aufstandsbekämpfung. „Low Intensity Conflict“, Philippinen 1987. Statt eines Famulaturberichtes. (Enno Liebenthron)
- Pflegestreik in Großbritannien (Susan Ritter)
- „Wenn die Sterilisation dem Willen des Betreuten nicht widerspricht“. Brauchen wir ein neues Sterilisationsgesetz? (Michael Wunder)
- Appell. Kein neues Sterilisationsgesetz in der Bundesrepublik (Klaus Dörner, Udo Sierck, u.a.)
- Aufrüstung und Sozialabbau. Rüstung tötet schon im Frieden (Reinhard Bispinck)
- Der häßliche Kneipp. Umriss einer „Heils-Bewegung“ (Lothar Hirsch)



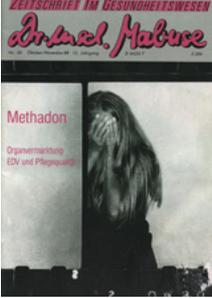
Dr. med. Mabuse Nr. 54 (3/1988)
Sterbehilfe - Strukturreform - Ausbildung in Maastricht

Darin:

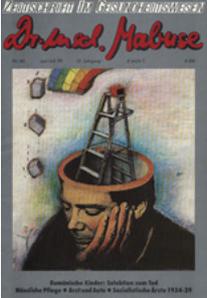
- Sterbehilfe. Zur Argumentation der DGHS (Redaktion Berlin)
- Sterbehilfe oder Sterbebegleitung - Beschreibung einer vorläufigen Leerstelle (Bernhard Gill)
- Was bleibt ist Kostendämpfung. Blüms „Strukturreform“ und kurzatmige linke Gegenstrategien (Hartmut Reiners)
- „Problemgesteuert onderwijs“ (Problemorientierter Unterricht). Studieren an der Universität Maastricht (Christian Gundlach)

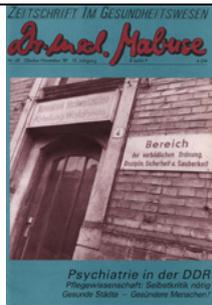
Außerdem:

- Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Bericht vom 91. Deutschen Ärztetag (Werner W. Wille)
- ... da soll noch mal einer sagen, daß nichts mehr los wäre mit den Ärzten! (Roswitha Rosig)
- Schreiben über eine andere Kultur. Als Krankenschwester in einem bolivianischen Dorf (Ute Nehls)
- „Qualitätssicherung“ der reproduktiven Medizin. Datenerfassung in der Neugeborenen-Heilkunde (Michael Bentfeld)

	<ul style="list-style-type: none"> - Das Pflegedokumentationssystem. Ein Plädoyer (Elisabeth Burmester) - Das linke „Gedächtnis“ muß emigrieren. ID-Archiv zieht nach Amsterdam (Hermann Löffler)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 55 (4/1988) Krebs und Umwelt - Pflege von AIDS-Kranken</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lungenkrebs und Umweltbelastung. Zur Überschätzung des Risikofaktors Rauchen bei der Entstehung des Lungenkarzinoms (Matthes Müller) - TA Krebs. Ein Entwurf des Länderausschusses Immissionsschutz (LAI) (Martin Führ) - Krebs. Kritische Anmerkungen zu den Methoden und Denkweisen in der Krebsforschung (Wolfgang Hien) - „Streicheln kann man auch ohne Handschuhe“ Pflege von AIDS-Kranken (Bärbel Stilkenboom) - Apartheid: Ärzte und Bomben. Rede des südafrikanischen Arztes Vijay Ramlakan (Übersetzung: Winfried Beck) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pestizide in der Landwirtschaft - Ärzte als Marionetten? Abwahantrag gegen Ellis Huber (Redaktion Berlin) - „No Nurses – no Future“ 1. Europäische Pflegekonferenz (Hilde Steppe) - „Reform ist ein langwieriger Prozeß“ Interview mit Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner zur Lage der Psychiatrie in der BRD (Frank Jensen) - „Hier geht das Leben auf eine sehr merkwürdige Weise weiter...“ Psychoanalyse im Nationalsozialismus - eine Ausstellung (Ursula Boehncke)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 56 (5/1988) Methadon - Organvermarktung - EDV und Pflegequalität</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methadon? Ja, aber ... Arbeitspapier des VDÄÄ. Dokumentation (M. Franz und M. Marckard) - Die Hamburger Wende. Ärztekammer und Behörden geben grünes Licht für Methadontherapie (Hermann Schlömer) - Äußerlich normal. Interview mit einem Ex-Junkie (Bärbel Stilkenboom) - EDV und Pflegequalität. Pflegedokumentation und Pflegequalitätsstufen: Ansatzpunkte für EDV in der Pflege (Klaus Stahl) - Organmärkte. Organtransplantation - Stück für Stück den Körper zu Markte tragen? (Anne Blum und Ralf Syring) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theaterdonner? Pflegenotstand und „Soziales Jahr“ (Marie Theres Stadtfeld) - Sterbebegleitung. ... und plötzlich betrifft es mich persönlich (Gudrun Piechotta) - The Untouchables. Frauen in Beweispflicht gegenüber Gynäkologieprofessor (Frauke Hiller und Sabine Eberhardt) - Fenster zum Hirn... Psychopharmaka international. Kongreßbericht - ...oder Riss in der Schlüssel? Kommentar (Bernhard Gill) - Schwul? Gesundheit! Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule im Gesundheitswesen (Joachim Köhler) - Folter und Angst in Chile. Interview mit Mario Vidal, Leiter von CINTRAS (Dieter Dausien)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 57 (6/1988) 10 Jahre Gesundheitsbewegung - § 218 Prozesse</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jubiläum. Zehn Jahre Berliner Gesundheitsläden (Thomas Dersee, Eberhard Göbel, u.a.) - Gesundheit! Von der Bewegung zur Akademie? (Michael Wunder) - Leihmutterindikation? Richter in Memmingen führen die soziale Indikation ad absurdum (Brigitte Hörster) - § 218 und Frauenwürde. Das „Memmingen“ der Weimarer Republik: Der „Fall“ Else Kienle (Eberhard Wolff) - Pflegelehre. Zur Bedeutung von Pflegelehren für die Pflegepraxis (Hilde Steppe) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema: Sterbehilfe. Betr.: Doppelmitgliedschaft von Dr. Hannelore Burmeister in DGHS und Fraktion Gesundheit (Redaktion Berlin)

	<ul style="list-style-type: none"> - Davongekommen. Deutsche „Nothelfer“ aus afghanischer Haft entlassen (Anne Blum) - Nicaragua. Unüberschaubares Ausmaß der Katastrophe (medico international) - Grüne Gesundheitsreform. Diskussionspapier der GRÜNEN Baden-Württemberg - Dokumentation
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 58 (1/1989) Neuroleptika - Psychiatrie in Italien - Mythos Mistel</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Seuche: Tardive Dyskinesie. Am Wendepunkt der psychiatrischen Pharmakologie? (Peter Lehmann und David Hill) - Wo die Freiheit heilen sollte. Zehn Jahre italienische Psychiatriereform (Michael Kadereit) - Gesundheitsreform. Sparszwang und Stückwerk als Ersatz für Gesundheitspolitik (Michael Kasten) - Pflegestreik. In Frankreich und bald hierzulande? (Tim Köhler) - Mythos Mistel. Zaubersrank oder Placebo? (Donald Frankenberg) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Nothilfe“ und Abenteuer. Mit „Cap Anamur“ in Afghanistan (Benno Splieth) - Europäische Pflegekonferenz. Die Dokumente - Soziales Pflichtjahr. Pflegenotstand in der Bundeswehr (Frauke Hiller)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 59 (2/1989) Chile – EBM – Patientenkontrolle</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitswesen in Chile. No se atiende - Behandlung findet nicht statt (Marie-Luise Gebauer) - Patientenkontrolle? Hamburger Modellversuch macht's möglich (Norbert Wagner) - Abrechnung. Der Einheitliche Bewertungsmaßstab (Ulrich Schairer) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antisemitismus. Leserbrief im Deutschen Ärzteblatt (Hansjörg Ebell, Renate Jäckle, u.a.) - Der andere Ärztetag? Karsten Vilmar, Ellis Huber und die 3 Tornados - Uns reicht's! Pflegenotstand! Pflegeaufstand? (Hilmar Dahlem) - Gedanken während einer Demo (Mathilde Hackmann) - Tarifverhandlungen. Im Pflegebereich geht's nicht nur ums Geld (Robert Fink) - Historischer Augenblick. Kommentar (Robert Fink) - Berührungsangst. Pflegerische Basisgruppen und die ÖTV (Roland Weißwange) - Interessenvertretung. Pflegegewerkschaft - Ja oder Nein? Hintergründe pflegerischer Interessenvertretung (Gerd Dielmann) - Nicaragua. Revolution und Behinderte (Udo Sierck) - Zwangssterilisation. Neues Gesetz verabschiedet (Michael Wunder) - Letter from USA. Nichtversichert - unterversichert (Jack Warren Salmon; Übersetzung: Sue Ritter) - Mythos Mistel (Manfred D. Kuno)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 60 (3/1989) Gesundheit in Polen – Pflegestreiks – Ärztetag</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflegeaufstand. Bundesweite Warnstreiks (Michael Kasten) - Bundesweites Treffen von Pflegeinitiativen (Robert Fink) - Warnstreik in Hanau (Gaby Schäfer) - Kranke Medizin. Gesundheitsversorgung in Polen (Zuzanna Sabbota) - Nichts gelernt. Bericht vom 92. Deutschen Ärztetag (David Klemperer) - Gesundheit Rot-Grün. Berliner Vereinbarungen zur Gesundheitspolitik - Das Gefieder wird gestutzt. Kommentar (Sabine Nitz-Spatz) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Urteil. Memmingen und die Folgen - Zu wenig Liebe. Kongreß „Zukunftsaufgabe Gesundheitsförderung“ (Eva Hiltrop) - Fröhliche Ethik. Ärztekammer Berlin: Hannelore Burmeister und kein Ende (Lothar Evers) - Das Millionending. Finanzskandal in der hessischen Landesärztekammer (Erni Balluf) - Berufsbild Pflege. Das Bild der Krankenpflege im internationalen Vergleich (Hilde Steppe)

	<ul style="list-style-type: none"> - Von Todesengeln und Biedermännern (Christian Gredig) - Condomeria. Neue Haut für alte Schläuche (Sabine Keller) - Fischer & Fritz. Ärztevermittlung nach Großbritannien (Caroline Scherf) - El Salvador. Selbstverwaltung und Gesundheitsversorgung im „befreiten Gebiet“ (Christa Weber) - Beugehaft. „Anschlagsrelevante Themen“ und der § 129 a - Neuroleptika. Debatte (Hubert Schmidt)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 66 (3/1990) Rumänische Kinder - Häusliche Pflege - Arzt und Auto</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Irecuperabil. Kindereuthanasie in Rumänien (Elisabeth Bratescu) - „Und wieder haben wir nichts gewußt“. Interview mit Lothar Evers (DGSP) (Hermann Löffler) - Linke Traditionen. Der Verein Sozialistischer Ärzte in den Vorkriegsjahren (Susanne Hahn) - Pflegezwang für Frauen. Häusliche Pflege alter Menschen durch Familienangehörige (Maren Bracker) - Moloch Individualverkehr. Vom Schaden an Mensch und Umwelt, und vom Nichtstun der Ärzte (Till Bastian) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Vereinigung der Gesundheitswesen der BRD und der DDR. Eine Erklärung des Vereins Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (VDÄÄ) (Winfried Beck und Hans-Ulrich Deppe) - „Abgesehen von den Versorgungsmängeln“ (Hermann Löffler) - Um den Schlaf gebracht. Erfahrungen in einem ganz normalen deutschen Krankenhaus (Inge Deutschkron) - Ärztetag '90. Bittere Pillen für die Pharma-Industrie (David Klemperer) - Der Name der Pille. Betrachtung einer Apothekenschublade (Volkmar Falk) - Selektion per Computer. Wie man in Hamburg teure Patienten sucht (Norbert Wagner) - Hebammen machen mobil. Für angemessene Bezahlung und zumutbare Arbeitsbedingungen (Gina Roser-Schwanke und Barbara Kieß) - Höchst flexibel. Neue Arbeitszeitmodelle: Wege aus dem Pflegenotstand (Ingeborg Löser) - Geschützte Arbeit. Berufliche Rehabilitation in der DDR (Ellen Müggenburg)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 67 (4/1990) Medikation im Alter - DDR - Betriebsmedizin</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beruhigt bis zum Ende. Arzneimitteltherapie für ältere Menschen (Gerd Glaeske) - Die Injektionsfrage. Übernahme ärztlicher Tätigkeiten und Selbstverständnis der Pflege (Gerd Dielmann) - Buhmann Krankenhaus. Das Gesundheits-Reformgesetz und die „Kostenexplosion“ in den Krankenhäusern (Michael Simon) - Betriebsmedizin in der DDR. Zur bisherigen Struktur des Gesundheits- und Arbeitsschutzsystems in der DDR (Norbert Wagner) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untrügliche Erkenntnisse. Über die schöne neue Unter-Welt in der WHO (Thomas Gebauer) - Aufbruch und Ratlosigkeit. Gesellschaft für Kommunale Psychiatrie in der DDR gegründet (Ilse Eichenbrenner und Hermann Löffler) - Dokumente der Gesellschaft für Kommunale Psychiatrie - Pflegestandards. Der (Alp-)Traum von der Professionalisierung (Patrick Ippendorf) - „Was will das Weib?“ Männermeinungen zu Medizin und Pflege Ende des letzten Jahrhunderts (Mathilde Hackmann) - Nur für Pakete? Stasi-Strahlenanlage in Gera (Hermann Löffler) - Risiko Stillen. Schadstoffe in der Muttermilch (Frauke Hiller und Marianne Reiter)



Dr. med. Mabuse Nr. 68 (5/1990)
Psychiatrie in der DDR – Pflegewissenschaft

Darin:

- Waldheim. Politischer Mißbrauch der Psychiatrie in der DDR und der schwierige Versuch der Aufarbeitung (Sonja Schröter)
- Dokumentation des Waldheim-Berichtes (Auszüge)
- Psychiatrie in der DDR. Differenzierung vonnöten, Schlagworte unbrauchbar (Herbert Loos)
- Gemeindepsychiatrie in Leipzig ... vor und nach der Wende (Klaus Weise)
- Gesunde Städte - Gesundere Menschen? Kommunale Gesundheitsförderung im „Healthy-Cities“-Projekt der WHO (Klaus Priester)
- Selbstkritik vonnöten. Zum Selbstverständnis von Pflegewissenschaft (Klaus Stahl)

Außerdem:

- Der Anschluss. Kommentar zum vereinigten deutschen Gesundheitswesen (Rudolf Virchow)
- „Aus Tradition in die Zukunft“. Stellungnahme zu dem „Symposium aus Anlaß des hundertsten Geburtstages“ Karl Heinrich Bauers (Geritt Hohendorf und Franz Wagner)
- Vom Psychiater zum Ökostar. Der Beitrag ökologischen Denkens zum Verständnis psychischer Erkrankungen und psychosozialen Handelns (Klaus Dörner)
- Sonderteil der Gesundheitsakademie: Ist Gesundheit mach(t)bar? Perspektiven einer sozialökologischen Gesundheitspolitik - „Das Tier von Bagdad“ (Hans Branscheidt)
- ... wo der Staub des Todes weht. Asbestabbau in Südafrika: eine verseuchte Region (Usche Merk)
- Standards in der Krankenpflege. Der Weg von der Berufung zum Beruf (Herbert Michelus und Rüdiger Sielaff)



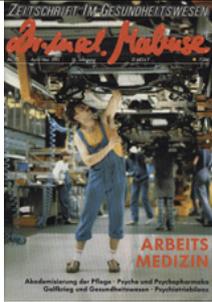
Dr. med. Mabuse Nr. 69 (6/1990)
Schwerpunkt: Kritische Gesundheitspolitik Teil 1

Schwerpunkt: Kritische Gesundheitspolitik Teil 1

- Ärzteopposition. Erfolge, Scheuklappen und Perspektiven (Winfried Beck)
- Unständischer Ungehorsam? Ärzteopposition zwischen Standespolitik und Revolte (Bernd Kalvelage)
- Arbeit und Gesundheit. Arbeitsschutz und Arbeitskultur in Deutschland O & W (Beate Guthke und Eberhard Göbel)
- Ideale und Realitäten. Gemeinschaftspraxis West und Poliklinik Ost (Beate Guthke und Eberhard Göbel)

Außerdem:

- „Total normal“. Bremer Modell zur Arbeitszeit-Normalisierung in der Pflege (Hilmar Dahlem)
- Szenen einer Ehe. Arzt und Krankenschwester - ein unheilbar symbiotisches Verhältnis (Hilde Steppe)
- Neue Perspektiven? Linke und ökologische Gesundheitspolitik der 90er Jahre (Michael Wunder)
- Berlin gegen Köln? Heiße Phase des Ärztekammer-Wahlkampfes in Berlin (Thomas Elkeles)
- Zwangsfreiheit. Gleichschaltung der Gesundheitssysteme in freier Marktwirtschaft (Ernst Girth)
- VDÄ-Jahrestagung. Impressionen einer Leipziger Ärztin (Susanne Hahn)
- „Paradiesblumen“ & Menschenkinder (Hans Branscheidt und Peter Kern)
- Sowjetunion. Reformen im Gesundheitswesen erforderlich (Nikolai Amossow)
- „Das krankhafte Eindämmen“. Hirnoperationen und Kastrationen in einer psychiatrischen Klinik (Sonja Schröter)
- DDR-Identitäten. Von Opportunisten, Nonkonformisten und Echt-Identifizierten (Irene Misselwitz)



Dr. med. Mabuse Nr. 71 (2/1991)
Schwerpunkt: Arbeitsmedizin

Schwerpunkt: Arbeitsmedizin

- Nachholbedarf. Arbeitsmedizin und betriebsärztliche Versorgung - eine Zwischenbilanz (Klaus Priester)
- Beratung von unten. Infostellen zu Arbeit und Gesundheit (Klaus Pickshaus, Klaus Priester und Eva Zinke)
- Ökologie und Gesundheit. Entdecken die Gewerkschaften ein neues Politikfeld? (André Leisewitz und Klaus Pickshaus)
- Selbstschutz als Prävention. Gedanken zum Scheitern des Arbeitsschutzes in der DDR (Beate Guthke und Eberhard Göbel)

Außerdem:

- Ideologisches Lagerdenken und der Störfaktor Patient (Eva Reich)
- Mutterschaft bleibt in der „Dritten Welt“ riskant (Elke Brandstätter)
- Erleuchtung aus der Dose – Designer-Brain-Food (Colin Goldner)
- Akademisierung der Pflege. Wege und Widersprüche (Gerd Dielmann)
- Auf-Bruch? Zur Situation der Psychiatrie im einigen Deutschland (Ute Geissler und Thomas Bock)
- Stärken und Schwächen der alten und neuen Länder. Zwei Visionen der künftigen Psychiatrie
- Chaos und Hoffnung. Ostdeutsches Gesundheitswesen im Umbruch (Ute Burtke)
- Doctor's Little Helper. Psychosomatische Erkrankungen
- Indikation für Psychopharmaka? (Gerd Glaeske)
- Aktionen im Gesundheitswesen gegen den Golfkrieg (Zusammenstellung: Robert Fink)
- Moralischer Druck. Wider die Herstellung der Freiwilligkeit (Robert Fink)
- Katastrophenschutzergänzungsgesetz Wartime-Host-Nation-Support-Abkommen (Walter Popp)
- Kurden in der Türkei. Menschenrechtsverletzungen in einem NATO-Land (Hans Branscheidt)



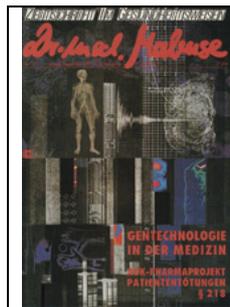
Dr. med. Mabuse Nr. 72 (3/1991)
Psychiatrie in Frankfurt/M. - Katastrophenmedizin

Darin:

- Gefangene im eigenen Netz? Beruf, Familie und Gesundheit bei Krankenschwestern (Sabine Bartholomeyczik)
- Frankfurter Psychiatrie. Wege aus der Misere? (Hermann Löffler)
- Interview mit Edelgard Nolting von der Angehörigengruppe psychisch kranker Menschen zu den Problemen der Frankfurter Psychiatrie
- Der Katastrophe ins Auge blicken. Katastrophenmedizin und Zivilschutz zwischen Krieg und Frieden (Manuel Kiper)
- War at home. Gesundheitsnotstand in den USA (Nancy F. McKenzie)

Außerdem:

- Datenschutz und Diagnose auf Krankenschein (Winfried Beck)
- Diabetiker im Knast leben gefährlich (Hajo Neu)
- Mannheimer Kreis '91. DGSP-Tagung: Spannungsreiche Begegnung in Ost und West (Ingo Engelmann)
- 93ster Ärztetag. Am deutschen Kassenarztwesen soll das Gesundheitssystem genesen (Hannelore Hauß-Albert)
- Traum oder Trauma? „Pflegepädagogik“ an der Freien Universität Berlin (Petra Botschafter)
- Minutenwerte. Neue Personalanhaltszahlen für Psychiatrische Krankenhäuser und Abteilungen (Ulrike Villinger)
- Wende in Hessen? Rot-grüne Koalition will neue Akzente in der Sozial-, Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik (Klaus Priester)
- „Eine Kränkung allemal ...“. Die Arzt-Patient-Beziehung in der Psychotherapie unter DDR-Bedingungen (Irene Misselwitz)
- ÖTV goes East. Ein Erfahrungsbericht aus Thüringen (Gerhard Abendschein)



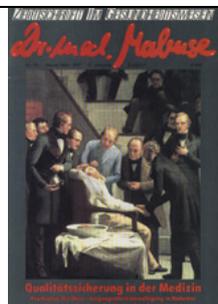
Dr. med. Mabuse Nr. 73 (4/1991)
Gentechnologie in der Medizin – Patiententötungen

Darin:

- Gentechnologie in der Medizin. Der Traum von der Machbarkeit (Anne Waldschmidt)
- Helfen und töten. Vorläufige Gedanken zu den Patiententötungen in Krankenhäusern und Heimen (Klaus Dörner)
- Arznei-Therapie: Vertrauen ist gut, Qualitätskontrolle noch besser. Ein AOK-Projekt im ambulanten Bereich (Gerd Glaeske)
- § 218 und kein Ende. Kongreß und Frauen-Ratschlag „Kein § 218 in Ost und West“

Außerdem:

- „Verlegt nach Hadamar“. Neukonzeption der Gedenkstätte Hadamar (Bettina Winter)
- Selbstbeteiligung. Kompensation für die Anbieter? (Gerd Glaeske)
- Streitkultur? ÖTV entläßt kritischen Funktionär (Hermann Löffler)
- Neue Freiheit - Neue Zwänge. Interview mit dem Mecklenburger Kinderarzt Thomas Müller (Hermann Löffler)
- Memorandum. Gegen die Lebensunwert-Diskussion (Ingrid Genkel und Michael Wunder)
- B-Waffen-Forschung. Medizinische Labors im Dienste des Militärs (Manuel Kiper)



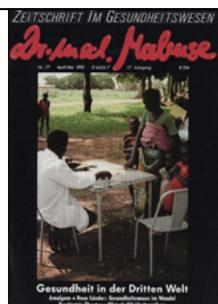
Dr. med. Mabuse Nr. 76 (1/1992)
Schwerpunkt: Qualitätssicherung in der Medizin

Schwerpunkt: Qualitätssicherung in der Medizin

- Qualitätssicherung in der Medizin. Eine Einführung in das Thema (Hermann Schulte-Sasse)
- „Vertrauen durch Qualität“. Münchner Modell der Qualitätssicherung im Krankenhaus (Ingrid Seyfarth-Metzger)
- Hürdenlauf. Qualitätssicherung in der ambulanten Versorgung (Bertram Häussler)

Außerdem:

- Überlegungen zur Vergütungsproblematik der „Arzthelferinnen“ in der ärztlichen Praxis (Siegmond Drexler und Winfried Beck)
- Folgenschwerer Konflikt bei PSYCHE (Pierre Frevert)
- Arzneimittelnebenwirkungen und ihre Erfassung (Gerd Glaeske)
- Fast total normal. Neue Arbeitszeitmodelle in der Kranken- und Altenpflege (Ingeborg Löser)
- Quo vadis Pflege? Pflegewissenschaft und -lehre an die Hochschulen! (Petra Botschafter)
- Biologische Gefahrstoffe. Risiken und Möglichkeiten, sich davor zu schützen (Manuel Kiper)
- Endlosschleife. Verlauf, Wirkung und Scheitern der Kostendämpfungsgesetze (Hartmut Reiners)
- Zwillinge. Perspektiven der Psychiatrie in Deutschland (Ulrike Trenckmann)
- Wenn du denkst, du gedenkst... Vergangenheitsbewältigung in Hadamar (Armin Trus)
- Register 1991



Dr. med. Mabuse Nr. 77 (2/1992)
Schwerpunkt: Gesundheit in der Dritten Welt

Schwerpunkt: Gesundheit in der Dritten Welt

- Kirche und Pharmaindustrie. Nichts als Public Relations? (Judith Richter)
- Westsahara. Ein vergessener Krieg und seine Folgen (Eva Wichtmann)
- Salto Mortale. Die neuen Lehren des Prof. King (Pitt Reitmaier)
- Gesundheit ist ein erhaltbarer Zustand (Maurice King)
- Primary Health Care. Gesundheit für Niemand im Jahre 2000 (David Werner)
- Die sauren Trauben der PHC (Georg Habs)

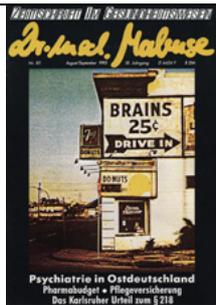
Außerdem:

- Halcion: Filmriß bis zum Nachmittag (Gerd Glaeske)
- Psychotherapie unter der Lupe (Waltraud Deubert)
- Vom Medizinmann lernen (Wolfgang Luck)
- Berliner Senat wickelt Krankenpflege-Studium ab (Rita und Helmut Schiffer)
- Das soziale Stethoskop. Neue Wege im Medizinstudium? (Rosemarie Stein)
- Blaumeier. Das Bremer Atelier-Projekt Kunst und Psychiatrie (Micha Eisenbeiss)
- Ein Sparschwein names Pragma. Die unendlichen Mühen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung (Heiner Feist)
- Rosinenkrieg. Veränderungen im Gesundheitswesen der neuen Bundesländer (Andreas

	<p>Crusius) - Amalgam. Chronische Vergiftung durch Amalgam-Zahnplomben (Karl-Heinz Friese)</p>
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 78 (3/1992) Schwerpunkt: Ökonomie im Gesundheitswesen</p> <p>Schwerpunkt: Ökonomie im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalbemessung im Pflegedienst. Womit Krankenhäuser in Zukunft rechnen müssen (Manfred Kalbitzer) - Pflegeversicherung. Die Kuh auf dem Eis (Jörg Meyer) - Dienstzeiten. Neuland für's Gesundheitswesen (Werner Freischläger) - ÖTV-Streik. Ein Bericht aus der Heidelberger Uniklinik (Herbert Weisbrod-Frey) - Primärarztmodell. Die neuen Empfehlungen des Sachverständigenrates (Bertram Häußler) - Festbeträge. Teuflich genial? (Gerd Glaeske) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bock als Gärtner? (Colin Goldner) - Schering - Sponsoring mit Sprengsatz? (Georg Habs) - 95. Ärztetag. Unter gläsernen Dächern (Hannelore Hauß-Albert) - 95. Ärztetag. Weiterbildung - für wen? (Udo Schagen) - Die Babymilch-Kampagne. Der Skandal um die künstliche Babynahrung (Thomas Koch) - Harte Linie oder Schmusekurs. 13 Jahre BUKO Pharma-Kampagne (Hermann Schulte-Sasse) - Ist Multiple Choice heilbar? Neue Prüfungsverfahren für das Medizinstudium (Matthias Perleth) - Handlungsbedarf. Krebsgift auf Kinderspielplätzen (Johannes Spatz) - Historische Hypotheken. Bericht über die Tagung „Sozialhygiene und Public Health. Historische Kontinuitäten, Brüche, Dilemmata.“ (Wolfgang Hien)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 79 (4/1992) Das Seehofer - Konzept - Schichtarme Arbeitszeiten</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Gesundheitsstrukturreform“. Die Sparpläne der Bundesregierung (Hagen Kühn) - Das Seehofer-Konzept. Interview mit Ellis Huber - Learning by Doing. Berliner Reformstudiengang Medizin (Reinhard Busse) - Nachtarbeit begrenzen. Auf dem Weg zu schichtarmen Arbeitszeiten in der Pflege (Klaus Priester) - Pharma-Export. Dritte Wahl für Dritte Welt (Hermann Schulte-Sasse) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chaos wegen 7. AO-Novelle (Jürgen Malzahn) - Abschied von Marilene (Eberhard Göbel) - Weg mit den Chondroprotektiva (Gerd Glaeske) - § 218 (Kristina Hänel) - Die Zukunft der Dinosaurier. Mannheimer Kreis '92 in Lüneburg (Ilse Eichenbrenner) - Dienstgemeinschaft? Evangelische Kirche bevormundet ihre Beschäftigten (Erhard Schleitzer) - Folteropfer. Behandlungszentrum in Berlin (Christian Pross) - Gegendarstellung Pragma Wirtschaftsberatung
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 80 (5/1992) Gesundheitsstrukturreform – Patienten-Initiativen</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Republik am Scheideweg (Sabine Kriechhammer-Yagmur) - Fluchtursachen bekämpfen - Flüchtlinge schützen. Argumente zur gegenwärtigen Asyldebatte (PRO ASYL) - Patienteninitiative Hamburg. Die Kunst, Behandlungsfehler zu bekämpfen (Kerstin Hagemann und Christoph Kranich) - Der mündige Patient. Warum gibt es keine Patientenbewegung? (Christoph Kranich) - Das Huber-Papier. Rahmenplan zur Sicherung und Strukturverbesserung der Gesundheitsversorgung in Deutschland (Ellis Huber) - Kostendämpfung. Die Einschränkung der Niederlassungsfreiheit löst keine Probleme (Jürgen Malzahn) - Regel- oder Wahlgebiss? Zahnärzteopposition zu den Seehoferplänen (Burghard Hahn)

	<ul style="list-style-type: none"> - Rückzug. Bericht von der Vertreterversammlung der KBV und dem außerordentlichen Deutschen Ärztetag (Hermann Schulte-Sasse) - Das Pharnanetz der Deutschen Ärzteschaft. Über Marketing, Fortbildung, Geschenke und Abhängigkeiten (Ellis Huber) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergänge im Leben aus der Sicht der Humanistischen Medizin (Rüdiger Dahlke) - Kaum zu glauben. Die Leitlinien des Wissenschaftsrates zur Reform des Medizinstudiums (Eberhard Göbel) - Karenztage und Pflegeversicherung. Wie zusammenwächst, was nicht zusammengehört (Klaus Priester) - Gedenkstätte Bernburg. Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“ (Ute Hoffmann) - Pflegereferat in Hessen. Interview mit Hilde Steppe - Das syrische Gesundheitswesen. Zwischen staatlicher Grundversorgung und privater Investition (Andrea Ernst und Gerd Glaeske)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 81 (6/1992) Psychiatrie – Medizinstudium – Ethik</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu spät gekommen. Die Geschichte der Reformpsychiatrie in der Bundesrepublik Deutschland (Hans-Ludwig Siemen) - Draußen zeigen wie es drinnen ist ... Eine Fotoreportage von Jürgen Lichtenberger - Aufbruch und Verdrängung. Bericht vom Kongress rumänischer Reform-Psychiater (Michael Wunder) - Das Berliner Weglaufhaus. Zufluchtsort für Psychiatrie-Betroffene (Ilse Eichenbrenner) - Hirntod - Spiel der Möglichkeiten. Das Erlanger Experiment (Renate Greinert) - Anmerkungen einer Krankenschwester (Christa Nickels) - Ein Tod in Erlangen. Der Bedarf bestimmt die Definition (Gisela Wuttke) - Verstrickung und Erneuerung. Die Charité zum Sprechen gebracht - Theorie contra Praxis. Das Gespräch zwischen Arzt und Patient in der medizinischen Ausbildung (Matthias Perleth) - Krebsrisiko. Autoabgase als Gesundheitsgefahr Nr. 1 (Johannes Spatz) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psychoanalytiker zu Fremdenhass und Gewalt in Deutschland - Krebs durch Paracetamol? (Gerd Glaeske) - Kirchliche Mitarbeiterinnen erringen Teilerfolg (Erhard Schleitzer) - Protest gegen Rowohlt Verlag wegen Singer-Buch (Christian Mürner und Udo Sierck) - Fachverband Deutscher Allgemeinärzte tagte - Psychosomatik und Pflegenotstand (Roland Weißwange) - Psychiatrie-Erfahrene gründen Bundesverband (Dorothea Buck) - Patiententötungen. Schwurgericht verhandelt gegen Krankenpfleger (Winfried Wessolek) - Entlastung. Auswirkungen des Einsatzes von StationsassistentInnen auf die Arbeit des Pflegepersonals (Sabine Bartholomeyczik) - Geschichte der Pflege. Bericht vom 1. Internationalen Kongress (Petra Botschafter und Martin Moers) - Niederlassungsstopp. Wieviel Ärzte braucht die Bevölkerung? (Ellis E. Huber)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 82 (1/1993) Pflanzliche Arzneimittel – Arbeitszeitmodelle – Organspende</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Prüfstand. Erfahrungen mit neuen Arbeitszeitmodellen in Krankenhäusern (Klaus Priester) - Phytotherapie. Standort in Forschung, Lehre und Praxis (Dieter Loew) - Verblüht die Phytotherapie. Ausgrenzung pflanzlicher Arzneimittel aus der Kassenfinanzierung (Gerd Glaeske) - Gesundheitsstrukturgesetz. Historische Chance oder Koalition gegen Ärzte und Patienten? (Hartmut Reiners) - Privatisierung. Postamerikanische Roßkur für öffentliche Krankenhäuser (Michael Wendl) - Organspende - Nie wieder! Erfahrungen einer betroffenen Mutter (Renate Greinert) - Definitionsgewalt. Musterentwurf für ein Transplantationsgesetz (Gisela Wuttke)

	<p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Gepflegte Psychiatrie“. DGSP-Jahrestagung 18.–21.11.92 in der Landesklinik Brandenburg (Ilse Eichenbrenner) - „Erneuerung“. Der mühsame Wandel der ostdeutschen Hochschulen (Gero Bühler) - Die Neue im ÖTV-Vorstand. Interview mit Ursula Derwein (Hermann Löffler) - Psychiatrie-Tourismus. Sightseeing in Triest (Christa Oppenheimer) - Wem nützt's? Leitlinien des Wissenschaftsrates zum Medizinstudium (Germanus Hungelung) - Register 1992
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 83 (2/1993) Gentechnikgesetz – Supervision in der Pflege – Studienreform</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ungefährlich, weil profitabel? Die Bundesregierung will das Gentechnik-Gesetz lockern (Bernhard Gill) - „Pro Gentechnik“ erntet Kontra. Industriefreundliches Engagement von Kirchen- und Gewerkschaftschefs stößt auf Kritik (Susanne Heim und Susanne Billig) - Gentherapie. Versuche am Menschen (Susanne Heim) - RU 486. Eine Alternative (Birgit Werkmeister) - Wundermittel Abtreibungspille? Interview mit Lisa Luger vom Feministischen Frauengesundheitszentrum Berlin (Ulrike Baureithel) - Supervision in der Pflege. Psychosoziale Entlastung von Pflegepersonen am Beispiel verschiedener Supervisionsansätze (Helga Kirchner) - Der Preis der Gesundheit. Kosten und Qualität - ein unlösbarer Konflikt? (Hermann Schulte-Sasse) - Arznei-Budget. Ein Notwehrprogramm mit Qualitätsmängeln (Gerd Glaeske) - Studienreform erlaubt. Sachverständigengruppe legt Abschlußbericht vor (Sven Remstedt) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unsicherheit mit open end (Gero Bühler) - Krankenpflegepreis für Hilde Steppe (Gerlinde Jung) - Studiengang Pflegemanagement (Christiane Walling) - Hebammen forschen (Hans Steffen) - Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten. Eine Selbstdarstellung (Udo Puteanus) - Neue Wege. Überlegungen zur Strukturreform der Berufsausbildung in den Pflegeberufen (Gerd Dielmann) - Vergangenheitsbewältigung. Veranstaltungsbericht: „Politischer Mißbrauch in der rumänischen Psychiatrie“ (Holger Vulturius)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 84 (3/1993) Gesundheit und Identität – Pflegekräfte – Migration</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clintons Pläne. Ist das Gesundheitswesen der USA reformierbar? (Jack Salmon) - Macht und Ohnmacht. Die moderne Medizin zwingt zur ganzheitlichen Versorgung (Gerald Ullrich) - Fetisch Identität. Gesundheitsdiskurs als Identitätspolitik - von der Fremd- zur Selbstvergesellschaftung (Heiner Keupp) - Dienstplan ohne Grenzen. Weltpflegenotstand und Migration von Krankenschwestern (Hanna Beneker und Eva Wichtmann) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Schwangeren-Begleitung“ durch Medizin-Studierende (Winfried Kahlke) - Ostdeutsche Medizin-Fakultäten gegen MC-Prüfungen (Gero Bühler) - Pflegeversicherung - der große Bluff? (Ulla Derwein) - Naturheilverfahren und Homöopathie in der Mediziner Ausbildung (Guido Schmiemann) - Gestern, Heute und Morgen. Impressionen vom 96. Deutschen Ärztetag in Dresden (Eberhard Seidel) - Berufsverbote in den Neuen Ländern? Eine Auseinandersetzung mit der Kampagne des VDÄÄ (Jutta und Eberhard Seidel) - Im Zentrum der Medizin. Bericht von einer Intensivstation (Tim Köhler) - Datenschutz im Gesundheitswesen (Jan Kuhlmann) - Faszination der Macht. Psychoanalytische Überlegungen (Stefan Lieberich) - Internationale Landminenkampagne (Christoph Goldmann):



Dr. med. Mabuse Nr. 85 (4/1993)

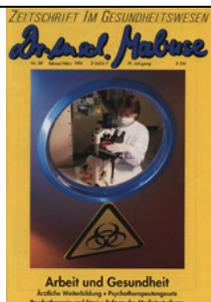
Psychiatrie in Ostdeutschland - Das Karlsruhe Urteil zum § 218

Darin:

- Renovierung oder Reform? Eine fragmentarische Bilanz der ostdeutschen Psychiatrie drei Jahre nach der Wende (Holger Vulturius)
- „Die Hölle von Ueckermünde“. Ernst Klee zur Auseinandersetzung um seinen Dokumentarfilm (Ernst Klee)
- „Der ihnen beistehe, sei ein Engel des Zorns“. Anmerkungen zum Film „Die Hölle von Ueckermünde“ (Heike Bernhardt)
- Vertrauen ist gut. Über den Mißbrauch der Psychiatrie durch den Staatssicherheitsdienst der DDR (Ursula Plog)
- Zuschussmodell. Zum Koalitionsentwurf eines Pflegeversicherungsgesetzes (Klaus Priester)
- § 218: Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Stellungnahme der Berliner Ärztekammer (Ingrid Reisinger und Ulrich Pape-Grupe)
- Unerträglich und weltfremd (Norma Skroch)
- Stellungnahme der PRO FAMILIA (Landesverband Berlin) zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum § 218
- Pharma-Budget. Wirkt es in die richtige Richtung? (Gerd Glaeske)

Außerdem:

- Der neue Eid des Hippokrates
- Alternative Arbeitszeitmodelle im Krankenhaus (Frank Vitinius)
- Jens Reich for President (Eberhard Seidel)
- Apothekerinnen (Christa Augustin)
- Pharmedien in der Klemme (Gerd Glaeske)
- Georg Groddeck - ein wilder Analytiker - Jein! (Helmut Milz)
- Bericht vom Internationalen Aids-Kongreß in Berlin (Erhard Brunn)
- „Stückwerk“. Mannheimer-Kreis-Tagung der DGSP im Philippshospital in Riedstadt (Ilse Eichenbrenner)
- Reformstau ... in der Medizinerbildung (Eberhard Göbel)
- Irrlehre? Über die Marburger „Erklärung zur Homöopathie“ (Roland Härtel)
- Patiententötungen in Gütersloh. Persönlichkeit und Tatumsfeld des angeklagten Krankenpflegers (Ulrich Lewe und Winfried Wessolleck)



Dr. med. Mabuse Nr. 88 (1/1994)

Arbeit und Gesundheit - Psychotherapie und Stasi

Darin:

- Gesunde Verhältnisse. Betriebliche Gesundheitsförderung - Konzept und aktueller Entwicklungsstand (Uwe Lenhardt) - Gesundheitsschutz Light? Wie die Bundesregierung das Arbeitsschutz- und Arbeitszeitrecht modernisieren will (Klaus Priester) - Stellungnahme des ÖTV zum Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen - Experten in eigener Sache. Qualitätszirkel in der Pflege (Stefan Görres) - Schichtzulagen in Gefahr. Die Tarifrunde für den öffentlichen Dienst hat begonnen (Hildegard Schwering) - Seelenblindheit. Über die Folgen der verdrängten Angst (Annette Simon) - Grauzonen beseitigen. Das neue Psychotherapeutengesetz sieht mehr staatliche Kontrolle vor (Walter Schultz-Amling) - Qualifiziert statt spezialisiert. Umdenken in der ärztlichen Weiterbildung (Udo Schagen) - Bildungsreform. Zuckerbrot und Peitsche für Studierende (Sven Remstedt und Anja Schreiner) - Bürokratisches Herumdoktern. Seehofers Kostendämpfungsideen zur Reform der Medizinerbildung (Eberhard Göbel)

Außerdem:

- Offene Türen. Das BGA läßt zu viele neue Arzneimittel zu (Gerd Glaeske) - Kein Heroin auf Rezept. BGA lehnt Antrag auf Modellversuch in Frankfurt ab - Liebe statt Valium. Eine Kritik zu Annelie Runges Film „Barmherzige Schwestern“ (Ilse Eichenbrenner) - Muttermilch statt Flaschennahrung. Nestlé - Forum verabschiedete neue Strategie zur Babymilchkampagne - Operative Psychologie. Bericht über eine Tagung zum politischen Mißbrauch von Psychologie und Psychiatrie in der DDR (Ernst Spiegler) - „Sind wir noch brauchbar?“. Ein Bericht über den 12. Gesundheitspolitischen Kongreß in Leipzig (Gero Bühler) - Anstoß zum Handeln. Nächster GPK in Freiburg (Patrick Weisser) - Harte Zeiten. MedizinstudentInnen protestieren gegen Reformpläne (Dagmar Reuber) - Einladung nach Babylon. Weltkongreß für soziale Psychiatrie 1994 in Hamburg (Thomas Bock) - Siemens-Boycott (Peter Hall-Böhm) - Register 1993



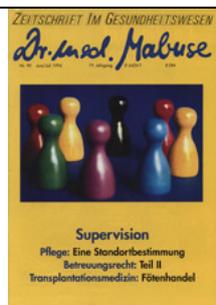
Dr. med. Mabuse Nr. 89 (2/1994)
Betreuungsrecht - Pflege – GSG

Darin:

- Zwei Jahre Betreuungsrecht. Eine kritische Bestandsaufnahme: Teil I (Dirk K. Wolter-Henseler)
 - Milch, Früchte und Brillen. Ein Bericht über die medizinisch-humanitäre Hilfe in Ex-Jugoslawien (Ernst-Ludwig Iskenius) - Verteilungskämpfe. Kassenärztliche Honorarpolitik unter dem Gesundheitsstrukturgesetz (Thomas Gerlinger) - Marktlogik. Die Auswirkungen des GSG auf die Krankenhäuser (Wolfgang Schelter) - Alte Kamellen. Die Konzertierte Aktion zur dritten Stufe der Gesundheitsreform (Hartmut Reiners) - Alternative Arbeitszeiten. Modelle für die stationäre Krankenpflege (Bernd H. Mühlbauer, Jürgen Reinardt, Gundula Süllwold und Dietmar Strack)

Außerdem:

- Der Pflegeversicherungs-Kompromiß (Klaus Priester) - Chemische Gewalt. Berliner Initiative fordert ökologische Kinderrechte ein - Zuhause zufriedener (Eric Breiting) - Die Pflichtübung der Strafjustiz - Ein Kommentar zum Atrott-Urteil (Winfried Wessolleck) - Kreuzeltest für alle. Multiple-Choice Prüfung auch in den neuen Bundesländern (Gero Bühler) - Kehrtwende. Bangladesch verändert seine Gesundheitspolitik (Karl Otterbein) - Forschungsdefizite und Verharmlosungen. Ein Bericht vom 1. Internationalen Umweltmedizin-Kongreß in Duisburg (Peter Hall-Böhm) - Dämpfer. Reform der Medizinerbildung ist vorerst gescheitert (Eberhard Göbel) - Schweigepflicht gebrochen. Psychiater im Dienste der Stasi (Sonja Schröter) - Embargo. IPPNW-Ärzte besuchten den Irak (Peter Hall-Böhm)



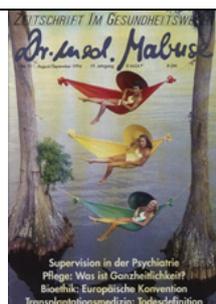
Dr. med. Mabuse Nr. 90 (3/1994)
Schwerpunkt: Supervision

Schwerpunkt: Supervision

- Zuhören und deuten. Waas ist und wozu dient Supervision? (Hansjörg Becker) - Überführung der Verführung. Supervision im Psychosozialen Zentrum Offenbach (Maria Büscher und Antje Wettlaufer) - Praxisbezug und Pflaumenkuchen. Der ideale Supervisor aus der Sicht der Supervidierten (Ramona Simon, Gunhild Graf und Philomina Seidenstricker) - Angst bewältigen. Teamsupervision in der Psychiatrie - ein Fallbeispiel (Britta Heberle) - Coaching für die Leitung. Zum Verhältnis von Supervision und Organisationskultur (Michael Wolf und Benjamin Bardé)

Außerdem:

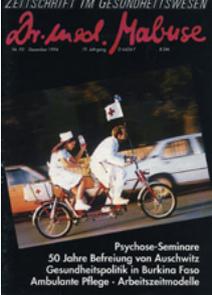
- Ausgleich mit dem Faktor 1,5. ÖTV und Privatkliniken schlossen Tarifvertrag ab (Werner Freischläger) - Cannabis gegen Gicht. Die Wiederentdeckung einer Heilpflanze (Franjo Grotenhermen) - Ein Schiff in der Wüste. Die Blaue Karawane macht sich wieder auf den Weg - Arbeiten in den USA. GED-Prüfung für Pflegekräfte jetzt auch in Deutschland möglich - Mitfühlend verstehen. Anamnesegruppen bestehen seit 25 Jahren - Gefährlicher Chip. PatientInnenstellen fordern Stop der Krankenversicherungskarte - Bluternte. BAYER profitiert vom Blut-Aids-Skandal (Hubert Ostendorf) - Radioaktive Muttermilch. Initiative kümmert sich um Kinder aus Weißrußland - Veränderungen und Zukunftsideen. Ein Bericht über den Heidelberger Pflegekongreß (Herbert Weisbrod-Frey) - Solidarität und Subsidiarität. Ein Bericht vom 97 Deutschen Ärztetag in Köln (David Klemperer) - Frauenkörper als Plantagen. Wie aus der Leibesfrucht ein nachwachsender Rohstoff wird (Ingrid Schneider) - Pflege im Umbruch. Eine Standortbestimmung (Hilde Steppe) - Zwei Jahre Betreuungsrecht. Eine kritische Bestandsaufnahme: Teil II (Dirk K. Wolter-Henseler)



Dr. med. Mabuse Nr. 91 (4/1994)
Supervision in der Psychiatrie - Pflege – Bioethik

Darin:

- Extremsituationen menschlicher Existenz. Aufgaben von Supervision in der Gerontopsychiatrie (Martin Teising) - Literatur zum Thema Supervision (Michael Wolf) - Kompliziertes Beziehungsgeflecht. Psychoanalytische Supervision in der Sozialpsychiatrie (Hartmut Müller) - Hohn auf die Menschenwürde. Die europäische Bioethik-Konvention (Hiltrud Breyer und Michael Wunder) - Ethik im Sterben. Über Probleme (mit) der Transplantationsmedizin (Kurt Schneider) - Ganzheitlichkeit in der Pflege. Anmerkungen zu einem strapazierten Begriff (Claudia Bischoff)

	<p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur noch gegen Husten. Bundesregierung will Heroinsubstitution mit Codein verbieten (Manfred Peters) - Clara Immerwahr-Preis. IPPNW ehrt Polizist - Die Zukunft der Gesundheit. Ein Bericht zur Tagung der GesundheitsAkademie Bremen (Ruth Sauerwein) - „Haarsträubende Umweltpolitik“. Ein Bericht vom 12. Zelt-Musik-Festival in Freiburg (Peter Hall-Böhm) - „Medizin und Krieg“. Ein Bericht vom IPPNW-Studenten-Treffen in Hamburg (Peter Hall-Böhm) - Verhaftungswelle. Peruanische Regierung verletzt medizinische Neutralität (Marie-Luise Rössel-Cunovic) - Sozialpsychiatrie als Dialog. Ein Bericht vom 14. Weltkongreß in Hamburg (Manuela Ziskoven) - Problemorientiert statt frontal. Neue Lernkonzepte für das Medizinstudium (Guido Schmiemann) - Job statt Berufung. Hintergründe zum ersten deutschen Hebammenstreik (Simone Kirchner) - Verlust an Handlungsfähigkeit. Organisations- und Finanzreform in der ÖTV (Michael Wendl) - Nur im Ausnahmefall. Zwei-Klassen-Medizin durch Asylbewerberleistungsgesetz (Christoph Trapp)
 <p>ZEITSCHRIFT IM GESUNDHEITSWESSEN <i>Dr. med. Mabuse</i> Nr. 92 (5/1994) Kinder in der Medizin</p>	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 92 (5/1994) Schwerpunkt: Kinder in der Medizin</p> <p>Schwerpunkt: Kinder in der Medizin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen Trauma und Tagesordnung. Das Kind im Krankenhaus in den 90er Jahren (Gerald Ullrich) - Hospitalismus. Ein aktuelles Problem? (Stephan Böse) - „Ohne Drittmittel könnten wir die Kinder nicht anständig versorgen.“ Interview mit Prof. Bernhard Kornhuber (Hermann Löffler) - Hauptfeind Auto. Sommersmog und kindliche Gesundheit (Stephan Böse) - „Entlassung mit ein paar Pröbchen“ - Interview mit Henriette Pfeffer, einer Kinderkrankenschwester (Stefan Hof) - Fächerübergreifend. Kinderkrankenpflege-Ausbildung in Hessen (Ingeborg Löser) - „Frühgeborene Eltern“. Integration der Eltern auf Neonatologiestationen (Friedrich Porz) - Kleine Känguruhs. Sanfte, individuelle Pflege von Frühgeborenen (Friedrich Porz) - Unglückliche Kindheit. Ergebnisse einer Untersuchung zu Gesundheitsgefährdungen im Kindes- und Jugendalter (Jürgen Mansel und Petra Kolip) - Suizid bei Kindern und Jugendlichen. Ein Dossier <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krebsverdacht. Zu den Hintergründen des Diane-Skandals (Gerd Glaeske) - Kein Happy-End in Kairo. Nachlese zur Weltbevölkerungskonferenz (Ute Sprenger) - Heyva sor a Kurdistanê. Humanitäre Hilfe für Kriegsoffer (Dagmar Reuber) - Ein Markt wird verteilt. Kongreß „Häusliche Pflege“ vom 24. bis 26. August in Essen (Gabriele Heyd) - „Gemeinsam Perspektiven kreieren“. Ein Bericht vom 13. Gesundheitspolitischen Kongreß in Freiburg (Patrick Weisser) - Stiefkind wird salonfähig. Anmerkungen zu der Tagung „Psychotherapie im Alter“ (Dirk K. Wolter-Henseler)
 <p>ZEITSCHRIFT IM GESUNDHEITSWESSEN <i>Dr. med. Mabuse</i> Nr. 93 (6/1994) Psychose-Seminare 50 Jahre Befreiung von Auschwitz Gesundheitspolitik in Burkina Faso Ambulante Pflege - Arbeitszeitmodelle</p>	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 93 (6/1994) Psychose-Seminare - Ambulante Pflege – Arbeitszeitmodelle</p> <p>Darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Störenfriede als Experten. Gedanken zum Phänomen „Psychose-Seminar“ (Thomas Bock) - „Meine Mutter war ja nicht urplötzlich knallverrückt...“. Bericht einer Angehörigen (Elisabeth F.) - Ändern nach Rezept? Das Bremer Arbeitszeitmodell und was man daraus lernen kann (Alfred L. Lorenz) - Neue Maßstäbe. Wie Bedarfsgerechtigkeit und Qualitätssicherung in der Ambulanten Pflege verwirklicht werden sollen (Klaus Priester) - Prinzip der letzten Worte. Gesundheit und Politik in Burkina Faso (Matthias Borchert) - Offene Wunden. 50 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz (Klaus Brath) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Behördenhilfe. Ärzte als Handlanger des Bundesgrenzschutzes (Winfried Beck) - Nobody for President! Hamburger Ärzteopposition gewinnt Kammerwahl (Bernd Kalvelage) - Dentaler Amoklauf. Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt sich selbst ins Abseits (Thomas Bröhl) - Studentischer Austausch. 18. Fachtagung Medizin in Hannover (Sven Remstedt) - „Betreuungsrecht in der Praxis - Traum oder Alptraum?“. Vierter Vormundschaftsgerichtstag in Friedrichsroda (Dirk K. Wolter-Henseler) - „Geburten minderer Qualität verhindern“. Eugenik-Gesetz in der Volksrepublik China verabschiedet (Marie-Luise Latsch) - Frauenfreundlichere Medizin. Erste Tagung des „Arbeitskreises Frauengesundheit“ (Heike Kovacs) - Integration ist möglich. Studentische Fachtagung der Gesundheits- und Pflegewissenschaften (Stefan Hof) - Rationierung statt Rationalisierung. Über die Folgen der Verdattung im Gesundheitswesen (Jan Kuhlmann) - Ist die Bioethik-Konvention korrigierbar? Nachlese zum Scheitern des europäischen Entwurfs (Erika Feyerabend) - Die „Hottentotten“. Wie medizinische Lehrbücher Ressentiments und Vorurteile vermitteln (Stephan Dressler)

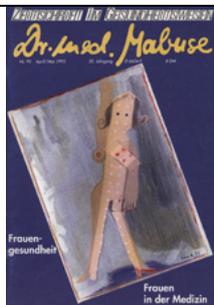


Dr. med. Mabuse Nr. 94 (1/1995)

Pflege - Wettbewerb im Gesundheitswesen – Gesundheitsförderung

Darin: „... sie schafft's ja sonst nicht alleine.“ Kinder und Jugendliche in der häuslichen Pflege (Berthold Dietz) - Neue Verantwortung. Pflegekräfte als Gutachter (Jörg-Alexander Meyer) - Pflege im Freiraum. Mehr Selbstbestimmung durch Arbeitszeitautonomie (Hilmar Dahlem) - „Kranke Pänz“. Ambulante Krankenhausersatzpflege für Kinder (Christiana Tschoepe) - Fürsorglicher Zwang. Strukturelle Gewalt in Pflegeheimen (Michael Graber-Dünow) - Wettbewerb im Gesundheitswesen. Neun Thesen zu den Folgen der medizinischen Versorgung (Hagen Kühn) - Kritischer hinsehen. Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung (Norbert Schmacke) - Patientenschutz statt Arztchutz. Wie und für wen arbeiten Ethik-Kommissionen? (Johannes Spatz)

Außerdem: Zum ersten, zum zweiten, zum dritten... Seehofer will Transplantationsgesetz auf den Weg bringen (Gisela Wuttke) - Pflegeberufe im Aufbruch. Berliner Kongreß vom 8. bis 10. März 1995 (Gabriele Gütermann) - „betr. NS-‘Euthanasie’-Prozesse“. Bericht über ein Symposium zu den Grenzen juristischer Bewältigung in Frankfurt am Main (Ulrike Knodel) - Auf halber Strecke stehengeblieben. Altenpflege-Ausbildung in NRW neu geregelt (Gerd Dielmann) - Ellis Huber bleibt Ärztekammerpräsident. Ein Interview - Verschlechterte Ressourcen. Pflegeversicherung und Krankenhäuser (Dirk K. Wolter-Henseler) - Extra-Bezahlung. Gesundheitswesen in China (Helmut Forster-Latsch und Marie-Luise Latsch) - Register 1994



Dr. med. Mabuse Nr. 95 (2/1995)

Frauengesundheit - Frauen in der Medizin

Darin:

- Aufwind in der Krise. Geschichte und Perspektiven der Frauengesundheitsforschung (Cornelia Helfferich)
- Moderne Rituale. Der medizinische Blick auf Pubertät und Wechseljahre (Eva Schindele)
- Karriere nach dem Zufallsprinzip. Berufliche Aufstiegschancen von Medizinerinnen (Josephine Mesletzky)
- Alarmglocken im Sprechzimmer. Sexuelle Belästigung durch Patienten (Martina Lenzen-Schulte)
- Lebenslange Wunde. Genitale Verstümmelung bei Mädchen (Herta Haas)

Außerdem:

- Ergebnisse der Leserumfrage
- „krank - warum?“ Eine Ausstellung über die Vorstellungen der Völker, Heiler und Mediziner (Birgitt von Maltzahn)
- Medikamente als Luxusgüter. Indiens GATT-konforme Pharmapolitik (Karl Otterbein)
- „Demenz - die Herausforderung“. Ein Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und Gerontopsychotherapie (Dirk K. Wolter-Henseler)
- Pflegeberufe im Aufbruch. Ein Bericht vom Berliner Pflegekongreß (Magdalene Rübenstahl)
- Hebammen an der Uni. Wissenschaftlicher Arbeitskreis gegründet (Simone Kirchner)
- Wirtschaftliches Risiko. Hebammengebühren werden neu verhandelt (Lilo Edelmann)
- Sekt beim Senator. Pflegewissenschaftliche Tagung in Bremen (Stefan Hof)
- Lückenlose Erinnerung. Über die Geschichte der Lindauer Psychotherapiewochen (Matthias Hamann)
- „Gestörte Übertragung“. Eine Tagung zu Migration und Psychotherapie (Ilka Quindeau)
- Ungeliebtes Kind. Anmerkungen zum Streit um die Positiv-Liste (Gerd Glaeske)
- Frequenzfrage. Anmerkungen zur Änderung der Psychotherapie-Richtlinien (Martin Teisung)
- The times they're changin'. Ein Rückblick auf 19 Jahre Opposition in der Ärztekammer (Winfried Beck)
- Am Ende der Utopie. Zum Umgestaltung der Berliner Universitätslandschaft (Christian Weber)
- Raus aus dem Ghetto. Berufsfeldbreite Qualifikation in der Gesundheits- und Sozialpflege (Thomas Bals)



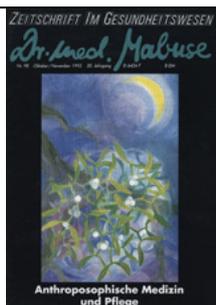
Dr. med. Mabuse Nr. 97 (4/1995)
Ethik in der Medizin - EBM-Reform – Pflegeversicherung

Darin:

- Die Last der Verantwortung. Ethische Fragestellungen in der Medizin (Dietmar Mieth)
- ... manchmal ist das aber unheimlich. Über die Empfindungen von Mitarbeitern auf Intensivstationen (Ute Hensel)
- Zur ethischen Kultur im Medizinstudium. Grundsatzfragen und das Beispiel Berlin (Andreas Frewer)
- Der andere Tod. Zur Kontroverse um das Hirntodkonzept (Monika Knoche)
- Neue Verantwortlichkeiten. Berufliches Selbstverständnis und Pflege-Ethik (Irmgard Hofmann)
- Die Schuld des Schwachen? Kommentar zu einem Buch über Demenzforschung (Friedrich Leidinger)
- Mixtum compositum. Die Pflegeversicherung im Prozeß der politischen Umsetzung (Adalbert Evers)
- Schlechte Ausgangslage. Qualitätssicherung in der Pflege und ihre Voraussetzungen (Michael Kasten)
- Auf dem Weg zum Mischsystem. Die KBV-Vorschläge zur Honorarreform (Thomas Gerlinger)

Außerdem:

- Dokumente des Nürnberger Ärzteprozesses veröffentlichen! Klaus Dörner startet Spendeninitiative (Michaela Hoffmann)
- Neuer Geist in ehemaliger Reichsluftfahrtakademie. In Berlin eröffnete das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe (Christof Müller-Busch)
- Skeptisch, aber gebauchpinselt. Ein Rückblick auf den 98. Deutschen Ärztetag (Ralf-Bruno Zimmermann)
- Der Widerstand gegen das Unbewußte. Ein Bericht über die Frühjahrstagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Sibylle Heusel)
- Neun Jahre interniert. Klaus-Peter Löser wurde für Zwangsaufenthalt in der Psychiatrie entschädigt
- Aufgehetzt und aufgeputzt. Niedersächsische Zahnärzte verweigerten Behandlung (Uwe Süßenberger)
- Begleitet und selbstbestimmt sterben. Über die Arbeit der Hospiz-Vereine in NRW (Ruth Sauerwein)
- Verschwundene Lehre. Wie sich Hamburger Medizinprofessoren ihrer Unterrichtsverpflichtung entzogen (Dorle Rauschenbach und Hans-Georg von Zezschwitz)



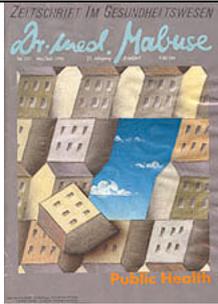
Dr. med. Mabuse Nr. 98 (5/1995)
Anthroposophische Medizin

Darin:

- Umfassendes Menschenbild. Grundlagen der Anthroposophischen Medizin (Matthias Girke)
- Mehr als nur das Physische. Anthroposophische Heilmittelfindung und -herstellung (Holger Ehrhardt)
- Schöpferische Kraft. Anthroposophie und Krankenpflege (Gabriele Weber)
- Würdiges Sterben. Palliativmedizin und Anthroposophie (Christof Müller-Busch)
- Misteltherapie und Forschung. Anthroposophische Medizin in der Praxis (Matthias Stoss)
- Geistige Erkenntnis. Der Weg zur anthroposophisch erweiterten Medizin (Christof Schnürer)

Außerdem:

- Zur Diskussion um die Transplantationsmedizin (Eckhard Nagel)
- Krankheit ist ohne Politik nicht heilbar. Zehn Jahre Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (Jörg Peters)
- Auf die Netze, fertig, los! Modellversuche zur medizinischen Chipkarte (Jan Kuhlmann)
- Politisch unpassend. KV Brandenburg gegen Gesundheitszentren (Jörg Trinogga)
- Auf Spurensuche. Austauschprojekt mit europäischen Pflegekräften (Joachim Lüddecke und Dirk Assel)
- Eine von 580 Fragen. Das Aus der Homöopathie an den Hochschulen? (Christoph Trapp)
- Gemeinsame Perspektive. Zum Verhältnis von Pflege-, Gesundheits- und Sozialwissenschaften (Eberhard Göpel)
- Gläserne Mitarbeiter? EDV in der Pflege (Ulrike Höhmann und Brigitte Schulz)
- Wege aus der Misere? Entwicklungstendenzen der psychiatrischen Versorgung in Frankfurt am Main (A. R. Mario)



Dr. med. Mabuse Nr. 101 (3/1996)
Schwerpunkt: Public Health

Schwerpunkt: Public Health

- Public Health (Reinhard Busse)
- Sozialhygiene und öffentliche Gesundheitspflege. Kontinuität und Diskontinuität in der deutschen Nachkriegsentwicklung (Gabriele Moser und Sabine Schleiermacher)
- Public-Health-Forschung. Was, wie, wo und wozu? (Reinhard Busse)
- Public Health als soziale Innovation (Rolf Rosenbrock)
- Public-Health-Ausbildung in Deutschland. Eine Idee setzt sich durch (Marie-Luise Dierks und Werner Hofmann)
- Pflege und Public Health. Profession, Beruf oder Berufung? (Martin Moers)

Außerdem:

- Rinderwahnsinn - ein Ergebnis der heutigen Agrarpolitik? (Ulrike Höfken)
- Gestaltung der Krankenhausarbeit in Theorie und Praxis. Bericht über das Symposium am 21. März 1996 in der TU Berlin (Klaus Stern)
- Bluter-AIDS-Skandal: Schuld ohne Reue. Japanische Opfer siegen gegen Konzerne (Hubert Ostendorf)
- „Zehn Jahre danach“. Internationaler Tschernobyl-Kongreß am 19. bis 21. April in Berlin (Peter Hall)
- Impulse - bewegt studieren. Hochschulsport als Instrument des Krankenkassen-Wettbewerbs (Thomas Isenberg und Jürgen Malzahn)
- Kassenärzteschaft und „Dritte Stufe“ der Gesundheitsreform (Thomas Gerlinger)
- Von der Lebensform zur Profession. Psychotherapie 1970 bis 1995 (Michael Wolf)
- Sexualität in der Pflege. Der Umgang mit einem Tabuthema (Agnes Kimmig-Pfeiffer)
- Pflegeversicherung. Die politische Aufforderung zur unterlassenen Hilfeleistung (Wilhelm Frieling-Sonnenberg)



Dr. med. Mabuse Nr. 105 (1/1997)
Ambulante Pflege – Gesundheitspolitik

Darin:

- Die Euphorie ist vorbei. Die ambulante Pflege nach Einführung der Pflegeversicherung und vor den Einschnitten in die häusliche Krankenpflege. Ein Überblick (Jörg Alexander Meyer)
- Zwischen therapeutischem Nihilismus und Machbarkeitswahn. Geriatrie Rehabilitation (Michael Graber-Dünow)
- Ambulante gerontopsychiatrische Pflege. Sozialstationen und Gerontopsychiatrie – ein schwieriges Verhältnis (Dirk Wolter-Henseler)
- Rumoren unter dem Deckel. Seehofers Gesundheitsreform führt zur Zwei-Klassen-Medizin (Waldemar Streich)
- Monetik bricht Ethik. Ein Kommentar zur 3. Stufe der Gesundheitsreform (Ellis Huber)
- Bauchtanz der Prävention. Krankenkassen und Gesundheitsförderung (Dieter Borgers)
- Patient Deutschland. Sprechstunde im Wartezimmer von Dr. Mabuse (Arnulf Rating)
- Schrankenlose Lebensmittel-Kreativität? Gen Food (Karin Mühlenberg)
- Die priesterliche Funktion des medizinischen Gewerbes. Gesundheit und Krankheit als kulturelle Erfindungen (Dieter Lenzen)
- Lobby der Nichtbeachteten. Kindernetzwerk für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche (Raimund Schmid)

Außerdem:

- Frauengesundheit zwischen Menschenrechten und Grenzverletzung. Bericht zur dritten Jahrestagung des Arbeitskreises Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (Renate Tegtmeier)
- Verabschiedung von Klaus Dörner als Leitender Psychiater und Lehrstuhlinhaber (Peter Netz und Martin Wollschläger)
- China: Medizin und Ethik. Aidsskandal (Marie-Luise Latsch)
- Von den Höhen der gemeindepsychiatrischen Vorstellungen der GRÜNEN zu den Tiefen der Psychiatrischen Klinik Hohemark im Grünen (A. R. Mario)
- Viel Lärm um nichts oder Wie sich eine vertrauliche Studie als Windei entpuppte (Michael Graber-Dünow)
- Fünfte studentische Fachtagung der Pflege- und Gesundheitswissenschaften: „Pflege KultTour 2001“
- Register 1996



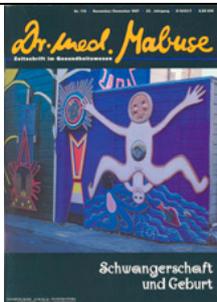
Dr. med. Mabuse Nr. 106 (2/1997)
Schwerpunkt: Drogen - Ethik – Pflege

Darin:

- Hirntod und Organtransplantation. Debatte im Bundestag über das neue Organtransplantationsgesetz (Michael Emmrich)
- „Es geht um ein Transplantations- und nicht um ein Todesgesetz.“ Interview mit Gundolf Gubernatis (Michael Emmrich)
- Kind nach Wunsch? Künstliche Befruchtung in Zeiten von Gentechnik und vorgeburtliche Diagnostik (Michael Emmrich)
- Experimente mit Menschen. Über den Prozeß der Verstofflichung (Volkmar Sigusch)
- Zwischen Lebensschutz und Selbstbestimmung. Anmerkungen zur Sterbehilfediskussion (Harry Kunz)
- Ein historischer Irrtum der Pflege? Plädoyer für einen kritisch-distanzierten Umgang mit dem Pflegeprozeß (Peter Stratmeyer)
- Ein eigener Ort für die Pflegeversicherung. Pflegekasse gleich Krankenkasse (Jörg Meier)
- Drogenhilfe und Drogenpolitik in Deutschland. Zwischenbilanz und Perspektiven (Heino Stöver)

Außerdem:

- Nachruf: Sabine Nitz-Spatz 1956-1997 (Bernd Köppl)
- Franz Christoph ist tot (Udo Sierck)
- Frauen sollen wollen, was sie sollen. Jahrestagung des Netzwerks gegen Selektion durch Pränataldiagnostik (Karin Griese)
- Das AIDS-Forum e.V. in Berlin stellt sich vor. Beratungs- und Kinderarbeit
- Zur Diskussion der „Nürnberger Erklärung“. Bericht vom ersten Treffen in Nürnberg Anfang Januar (Stephan Kolb)
- OSTIPUG -So geht's weiter (Thomas Fischer)
- „Ärzte für Ärzte“. Bericht über den deutsch-russischen Erfahrungsaustausch in der Arbeit mit leukämiekranken Kindern (Eberhard Radczuweit und Arend von Stackelberg)
- Perspektiven für eine integrierte Gesundheitsversorgung. Vorstellungen der Gewerkschaft ÖTV (Ulla Derwein)



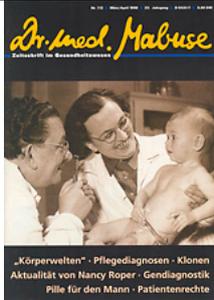
Dr. med. Mabuse Nr. 110 (6/1997)
Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt

Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt

- Schön, erschreckend normal und weit entfernt von allen Utopien... Bestandsaufnahme einer Frauenärztin (Sabine Riese) - Als Hebamme in Afghanistan. Training traditioneller Geburtshelferinnen (Malou Nozeman) - Geburt in der Bundesrepublik. Ein Rückblick über die letzten zwanzig Jahre (Ines Albrecht-Engel) - Ermutigende Mutterschaftsvorsorge - am Beispiel des Umgangs mit der drohenden Frühgeburt (Rupert Linder) - Zwischen „guter Hoffnung“ und der Angst vor dem Risiko. Vom modernen Umgang mit Schwangerschaft (Eva Schindele) - Konkurrenzen und Querelen. Hebammen und Ärzte – ein schwieriges Verhältnis (Eva Schneider) - Hebammenvorsorge – eine Gefahr für Mutter und Kind? (Petra Schönberner) - Stationäre Wochenbettbetreuung. Hebamme, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester – wer ist verantwortlich? (Martina Hasseler) - „Natürlich hasse ich Untersuchungen...“ Auswirkungen negativer sexueller Erfahrungen auf Schwangerschaft und Geburtserleben (Jule Friedrich) - „Eigentlich sollte ich glücklich sein“. Depressionen nach der Geburt (Jutta Gier)

Außerdem:

- Die Besten, die Allerbesten und die Überirdischen. Die Neue FOCUS-Ärzteliste in FOCUS, Heft 39/97 (Eike Uhlich) - Friedensnobelpreis für Kampagne gegen Anti-Personen-Minen - Entchiedenes Sowohl-als-auch. Bündnis 90/Die Grünen und Gentechnik (Michael Emmrich) - Großer Bedarf an klaren Richtlinien. Studie zur Behandlung schwerstbehinderter Neugeborener (Michael Emmrich) - Individualität statt Standardisierung (Michael Graber-Dünow) - Verdrängte Geschichte. Jüdische Altenheime im Nationalsozialismus (Michael Graber-Dünow) - Wer hat Angst vor Transparenz? Einige Pharmafirmen lassen die Veröffentlichung des Arzneiverordnungs-Reportes verbieten (Gerd Glaeske) - Projekt: „Interkulturelle Kommunikation im Krankenhaus“ - Hochschulforum: Das Medizinstudium der Zukunft. Eine studentische Vision - Das Metaparadigma der Pflege. Begründung und Funktion (Ulrike Greb) - Sterilisation ohne Einwilligung. Wieder in den Schlagzeilen (Michael Wunder)



Dr. med. Mabuse Nr. 112 (2/1998)
Klonen - Gendiagnostik – Patientenrechte

Darin:

- Sittenwidrige Schwangerenvorsorge? Jahrestagung des Netzwerkes gegen Selektion durch Pränataldiagnostik (Karin Griese)
- Pflegediagnosen und International Classification für Nursing Practice (ICNP). Eine Analyse von Klassifikationssystemen in der Pflege (Heiner Friesacher)
- Ist Nancy Roper noch aktuell? Anmerkungen zur deutschen Übersetzung von „Principles of Nursing in Process Context“ (Ingeborg Löser)
- „You can't stop science“? Die Wissenschaft im Klon-Fieber (Michael Emmrich)
- Wo bleibt die „Pille für den Mann“? (Michael Bohne)
- Ein Tabu zersägt. Zur Ausstellung „Körperwelten. Einblicke in den menschlichen Körper“ in Mannheim
- „Be-greifbar“ (Hubert Kolling) - Aufklärung? Kommentar zur Ausstellung „Körperwelten“ (Klaus Unsicker) - VDÄÄ / VDPP-Memorandum. Patientenrechte und Ethik, Qualität und Patientenschutz im Gesundheitswesen

Außerdem:

- „Gesundheitsversorgung ist ein Menschenrecht, keine Ware“. 8. Internationales Frauen-Gesundheits-Treffen in Brasilien (Ingrid Schneider)
- Kein Mensch ist illegal. Medizinische Flüchtlingshilfe ruft zur Mitarbeit auf (AG Medizinische Versorgung im Kölner Netzwerk „Kein Mensch ist illegal“)
- „Verhaltener Optimismus“. Zu den „Sterbehilferichtlinien“ der Bundesärztekammer (Christian Münner und Udo Sierck)
- Überlebensstrategien. Altenpflegekongreß in Hannover (Michael Graber-Dünow)
- Lucky Streik. Ein Nachwort (Astrid Wessel)
- Geschwärzte Erkenntnisse. Die verfügbare Ausgabe des Arzneiverordnungs-Report ist erschienen (Ulrich Schwabe)
- Seehofie's World. Transplantation von Tierorganen auf den Menschen (Marc Bovenschulte und Manuel Kiper)
- Der Mensch ist dem Menschen ein Gegenstand. Das „Kind als Schaden“?



Dr. med. Mabuse Nr. 113 (3/1998)
Schwerpunkt: Alter und Altenpflege

Darin:

- Sparen - koste es, was es wolle ... Zu aktuellen Problemen der Pflegeheime (Michael Graber-Dünow) - Effektivität und Effizienz durch das Recht der Pflegeversicherung (Thomas Klie)
- Pflegebedürftigkeit im Alter. Entwicklungspsychologische Überlegungen zum Verständnis von Pflegebeziehungen (Martin Teising)
- Erfahrungen sexueller Gewalt in der Lebensgeschichte alter Frauen. (Kein Thema in der stationären Altenarbeit? (Martina Böhmer)
- Das war so nicht geplant ... Migration, Alter und Gesundheitsversorgung (Andrea Schiff und Hans-Ulrich Dallmann)
- Doppelte Stigmatisierung. Alter und Wohnungslosigkeit (Gerhard Trabert)
- „Man kann ja doch nichts dagegen tun“? Sucht und Missbrauch bei alten Menschen (Dirk Wolter)

Außerdem:

- Stimmen zur Ausstellung „Körperwelten“. Debatte
- Mit dem IGEL ans Portemonnaie. Das neue Meisterwerk ärztlicher Honorarpolitik: Individuelle Gesundheitsleistungen (Winfried Beck)
- „No worries, mate!“ Brief aus Australien (Thomas Fischer)
- Vom Sterben meines Vaters (Ulrike Leonhardt-Braun)
- „Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten“. Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung
- Mabuse-Lexikon. Stichwort: Validation (Andrea Schiff)
- Lust auf Zahlen? Kongreß für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) (Ralf Quindel)
- Engagiert und nachdenklich. Menschen mit Behinderungen in der biomedizinischen Forschung und Praxis (Gerrit Hohendorf)
- Tabu - und trotzdem Routine. Vorgeburtliche Diagnostik und die Praxis des eingeleiteten Todes (Antje Kehrbach)



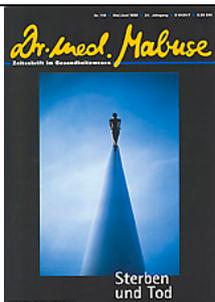
Dr. med. Mabuse Nr. 115 (5/1998)
Schwerpunkt: Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Darin:

- Interprofessionalität und Qualität. Probleme und Perspektiven der Kooperation zwischen Medizin und Pflege (Marcus Siebolds und Frank Weidner)
- Sozialvisite und Übergangspflege. Ein interdisziplinärer und bereichsübergreifender Ansatz (Antonia Schwarz und Regine Harms)
- Kooperative Krisenintervention. Allgemeinarztpraxis und Krisenberatung (Gabriele I. Stumpp)

Außerdem:

- Stille Post bei der Zwangseinweisung (Joachim Brandenburg)
- Lücken-Los. Zahnversorgung (Aktionsbündnis LÜCKEN-LOS)
- „Wer geoutet leben will, hat es mit den vielfältigsten Formen der Diskriminierung zu tun“. Schwul-lesbisches Altenzentrum geplant: Interview mit Walter Paul (Michael Graber-Dünow)
- Geistertouren und Werbespots. Brief aus Australien (Thomas Fischer)
- Neuer Pflegeberuf? Zum Stand der Diskussion zwischen den Sozialpartnern und zuständigen Ministerien zur Schaffung eines dualen Pflegeberufs auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (Gerd Dielmann)
- Nachbesserungsbedarf. Zur tariflichen Eingruppierung der PflegestudienabsolventInnen (Ingeborg Löser)
- Kann Lernen auch Spaß machen? Problemorientiertes Lernen (POL) in der Pflegeaus- und -weiterbildung (Ellen Bögemann-Großheim und Sabine Brendel)
- Bioethik boomt in China. Ein Konferenzbericht (Ole Döring)
- Initiative ZukunftsFonds Gesundheit (Britta Ullerich, Claudia Stiel, Andrea Mauer und Eberhard Göpel)
- Bittere Pillen für den Verbraucherschutz. Novellierung des Arzneimittelgesetzes (Udo Puteanus)
- Ethik am Tropf (Dietmar Winkler) - Eine späte Abtreibung ist manchmal eine Frühgeburt. Zur öffentlichen Debatte über abgetriebene Kinder, die lebend geboren werden (Renée Krebs)
- Alternativen zum herrschenden System (Winfried Beck)
- Richterliches Ja zur aktiven Sterbehilfe. Kommentar zur Entscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main (Johann-Christoph Student)
- „Alle Patienten haben ein Recht auf Behandlung, Pflege und Zuwendung“. Die neue Richtlinie der Bundesärztekammer zur Sterbebegleitung (Michael Emmrich)
- Die Deutsche Aids-Hilfe wird 15 Jahre alt. Interview mit dem Geschäftsführer Dr. Stefan Etgeton (Michael Emmrich)
- Arbeitslosigkeit macht krank (Gerhard Trabert)



Dr. med. Mabuse Nr. 119 (3/1999)
Schwerpunkt: Sterben und Tod

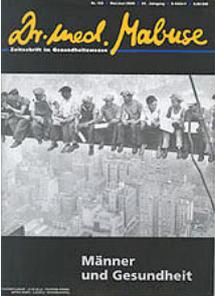
Schwerpunkt: Sterben und Tod

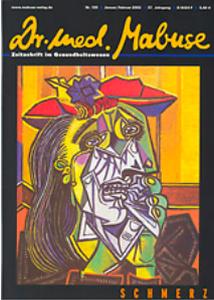
Darin: Paula. Auszug aus dem gleichnamigen Roman von Isabel Allende

- Recht auf menschenwürdige Sterbebegleitung. Hospizarbeit in der BRD (Georg Paaßen und Barbara Willwerth)
- Bereicherung des Lebens. Fortbildung von SterbebegleiterInnen (Johann-Christoph Student)
- Begleitung bis zum Tode. Sterben im Pflegeheim (Michael Graber-Dünow)
- Tod am Anfang des Lebens. Rituale beim frühen Tod eines Kindes (Michaela Nijs)
- „Wer soll das auf sein Gewissen nehmen?“. Entscheidungen zum Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen (Karl-Heinz Wehkamp)
- Patientenverfügungen. Gespräch mit der Medizinethikerin Stella Reiter-Theil (Michael Emmrich)
- „... was der Patient empfindet, das ist eine andere Sache“. Hirntod und Organtransplantation aus der Sicht von Pflegenden (Maria Feuerhack und Joachim Conrad)
- Zwischen Selbstbestimmung und Wert des Lebens. Die neue internationale Euthanasie-Debatte (Michael Wunder)
- Tödliches Mitleid. Sterbehilfe und Rechtsprechung in der Bundesrepublik (Oliver Tolmein)

Außerdem: Mehr arbeiten - weniger Geld? Zum Tarifkonflikt in bundesdeutschen Krankenhäusern. Krankenhausbeschäftigte wehren sich (Hildegard Schwering)

- Basale Stimulation (Agnes Koß)

	<ul style="list-style-type: none"> - Neuer Anlauf zu erreichbaren Zielen. Die Eckpunkte der Gesundheitsreform (Rolf Rosenbrock) - Odyssee der Altenpflege. Altenpflegekongreß in Nürnberg (Michael Graber-Dünow) - Patienten-Informations-Zentrum (Gisela Risse und Barbara Strohbücker) - Qualitätsentwicklung in den Niederlanden. Ein Modell für Deutschland?! (Anne Rameil)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 121 (5/1999) Schwerpunkt: Grenzsituationen</p> <p>Schwerpunkt: Grenzsituationen Darin: Erotik zwischen Frauenärztin und Patientin. Wahrnehmung und Reflexion von Zärtlichkeit und Härte, von Nähe und Distanz (Mura Kastendieck)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefühlsarbeit in der Pflege. Von Sprachbereinigung und Deformation des Selbst (Gabriele Overlander) - Achtung vor dem menschlichen Leben. Erfahrungen in der Krankenpflege (Christian Schuster) - Nähe und Distanz - Schamgefühl und Ekel. Pflege, eine intime grenzüberschreitende Dienstleistung (Christine Sowinski) - Fundament in Frage gestellt. Sexuelle Grenzverletzungen in der Psychotherapie (Martin Ehler-Balzer) <p>Außerdem: Thesenpapier des „Bündnis Gesundheit 2000“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bündnis Gesundheit 2000. Alle Gesundheitsberufe gegen Andrea Fischer - für wessen Interessen? (Carola Esser) - Gesprungen als Tiger, gelandet als Bettvorleger (Winfried Beck) - Ein großer Schritt zum Gesundheits-BKA, ein kleiner Schritt zur Selbstbestimmung. Kontrollierte Ärzte und nummerierte Patienten in der „Gesundheitsreform 2000“ (Jan Kuhlmann) - Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Internationaler Brustkrebs-Monat Oktober (Monika Scheffler) - Freiwilligkeit statt Zwangsdienst. Zur Zukunft des Zivildienstes (Michael Graber-Dünow) - Was ist ein Mensch? Neues aus den Klon-Werkstätten (Renée Krebs) - Patient hört mit. Sinneswahrnehmungen während der Narkose (Kerstin Löffler)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 125 (3/2000) Schwerpunkt: Männer und Gesundheit</p> <p>Schwerpunkt: Männer und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Männlichkeit ist eine hochriskante Lebensform. Traditionelle Männlichkeit und ihre Folgen für Krankheit und Gesundheit (Walter Hollstein) - „Männer sind schon als Baby blau...“ Alkoholkonsum und Männlichkeit (Arnulf Vossnagen) - Ein Mann ein Wort. Erfahrungen aus der Männerarbeit (Bruno Braun) - Männerheilkunde – Der Weg zum Mann? Interview mit Haydar Karatepe (Anja Uhling und Hermann Löffler) - Männer als Opfer (Hans-Joachim Lenz) - Von hinten „Schwester“, von vorne „Herr Doktor“. Als Mann in einem Frauenberuf. Interview mit Andreas Biedermann (Agnes Koß und Anja Uhling) - Kontrazeptor II: Die Rückkehr des Märchenprinzen. Über Männer und Verhütung (Jörg Fichtner) - Viagra. Wirkungen, Nebenwirkungen und Nachwirkungen (Gerd Glaeske) - Männer und Gesundheit - kein Thema für Betroffene und Institutionen. Ein Tagungsbericht <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Todesbeschleunigungen“. Prozeß gegen NS-Psychiater in Wien (Gerald John) - Katastrophe nach DIN-Norm. Der Tunnelrettungszug von Würzburg (Eike Uhlich) - Unabhängig und neutral – ein Unterschied? Was Worte sagen, wenn man sie sorgfältig gebraucht - oder: Wer soll Patienten unterstützen (Christoph Kranich) - „Die Würde des Alters ist antastbar“. Untersuchung zur Gewaltprophylaxe in der stationären Altenpflege (Michael Graber-Dünow) - Menschliches Genom entschlüsselt. Blair, Clinton, die Fruchtfliege und der Mensch (Uta Wagenmann) - Fortpflanzungsmedizin. Diskussion mit offenem Ausgang? (Karin Griese) - Selektions-Technik. Die Diskussion um die Präimplantationsdiagnostik (Michael Emmrich)

	<ul style="list-style-type: none"> - Einsparpotential in Arztpraxen. Die AOK ist mit Hilfe von pharmPRO den Reserven im Arzneimittelbereich auf der Spur (Hermann Müller) - Haifischknorpel und U-Boote. Medizin im Internet (Michael Emmrich)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 132 (4/2001) Schwerpunkt: Medizin und Gewissen</p> <p>Schwerpunkt: Medizin und Gewissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische und selbstkritische Szene. Der IPPNW-Kongreß „Medizin und Gewissen“ (Stefanie Albert und Hermann Löffler) - „Beeindruckende Stimmung“. Interview mit dem Kongreß-Leiter Stephan Kolb - Forschen mit menschlichen Embryonen? Deutsche Forschungsgemeinschaft eröffnet Debatte (Michael Emmrich) - Abnick-Gremium? Der Nationale Ethikrat (Michael Emmrich) - Würde braucht Zuwendung. Therapiebegrenzungen in der Intensivmedizin (Frank Erbguth) - Katastrophale Folgen. Gutachten über (traumatisierte) Asylbewerber (Hans Wolfgang Gierlich) - Fremdnützige Forschung ohne Einwilligung. Der Fall Eisingen (Klaus Dörner) - Welcher Wille zählt? Sterilisation durch Betreuerentscheidung (Michael Wunder) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsgericht setzt Altenpflegegesetz aus (Gerd Dielmann) - Abenteuer Aggression. Maitreffen der Anamnesegruppen in Berlin (Gunda Siemßen) - Fortschrittlicher als die Basis? 104. Deutscher Ärztetag (Christiane Schlang) - Die Valium-Politik. Neues vom Arzneimittelmarkt (Gerd Glaeske) - Kritik und Strategie. Anforderungen an ein modernes Pflegemanagement (Astrid Elsbernd)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 135 (1/2002) Schwerpunkt: Schmerz</p> <p>Schwerpunkt: Schmerz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schmerztherapeutischer Entwicklungsrückstand. Versorgungssituation chronisch kranker schmerzbelasteter Patienten (Gabriele Müller-Mundt und Doris Schaeffer) - Somatoforme Schmerzstörungen. Erklärungsansätze für die Entstehung chronischer Schmerzen (Wolfgang Merkle und Ulrich Tiber Egle) - Den Schmerz kommunizierbar machen. Ein Praxisbericht aus der Palliativen Pflege (Adelheid von Herz) - Boys don't cry. Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Wahrnehmung von Alltagsschmerzen (Karin Krahn) - Vereinigungen, Selbsthilfegruppen, Publikationen und Geschichte der Schmerztherapie in der Bundesrepublik - Unter Schmerzen sollst Du gebären!? Schmerz unter der Geburt (Friederike Siedentopf) - Kultursensible Schmerztherapie. Ausgestaltung der Schmerzempfindung bei Migranten (Gerda Blechner) - Schmerzmittel. Wirkungen, Nebenwirkungen und gute Geschäfte (Gerd Glaeske) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Green Card „light“. Legalisierung osteuropäischer Laienpflegerinnen geplant (Stefan Hof) - Endlich Konzepte? Gesundheitsministerin Ulla Schmidt gerät unter Druck (Wolfgang Wagner) - Die verlorene Kunst des Heilens. Interview mit Bernard Lown (IPPNW) (Ute Watermann) - Klares Jein. Die Debatte um den Import embryonaler Stammzellen (Corinna Emunds) - Qualität durch Bürokratie? (Michael Graber-Dünow) - Rechte, Pflichten, Grenzen. 3. Frankfurter Ethiktag (Agnes Koß) - Biologisches Wettrüsten. Nach den Milzbrandattacken in den USA (Jan van Aken) - Von innen nach außen. Die Psychoanalyse entdeckt die Realität (Martin Altmeyer) - Blut. Eine interdisziplinäre Ausstellung in Frankfurt am Main (Eva-Maria Krampe)



Dr. med. Mabuse Nr. 136 (2/2002)
Schwerpunkt: Humor und Gesundheit

Schwerpunkt: Humor und Gesundheit

- Humor als Lebenshaltung (Iren Bischofberger)
- Heilsames Lachen. Humor und Heiterkeit als Therapeutika (Michael Titze)
- Da gibt es nichts zu lachen. Humor in der Palliativen Pflege (Adelheid von Herz)
- Lachen ist die beste Medizin. Humor: ein Heilmittel bis ins hohe Alter (Rolf D. Hirsch)

Außerdem:

- Der englische Patient? Aktuelles von der Berliner Gesundheitspolitik (Wolfgang Wagner)
- Auslaufmodell? Zur Debatte um die Zukunft der Heime (Wolfgang Schrank und Rolf Mayer)
- Gegenöffentlichkeit. Der Arzneiverordnungs-Report 2001 (Gerd Glaeske)
- Interkulturelle Pflege und Therapie. Qualitätssicherung auch für MigrantInnen? (Monika Habermann)
- „Ein schmerzhafter Friede ist besser als die Qualen des Krieges.“ Psychosoziale Arbeit in Bethlehem/Palästina (Manuela Ziskoven)
- Neutralität ist eine Illusion. Die Rolle humanitärer Hilfsorganisationen in Bürgerkriegs-Ökonomien (Thomas Gebauer)
- Grundsatzproblem nicht gelöst. Forschung mit embryonalen Stammzellen (Michael Emmrich)
- Lehrstück Stammzellen (Michael Wunder)
- Register 2001



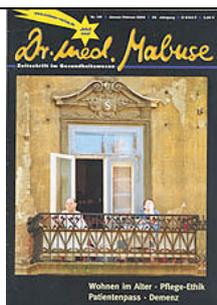
Dr. med. Mabuse Nr. 138 (4/2002)
Schwerpunkt: 25 Jahre Dr. med. Mabuse

Schwerpunkt: 25 Jahre Dr. med. Mabuse

- Dr. med. Mabuse - eine fragmentarische Chronik - „Erfolgsgeheimnis: Lebendige Herzlichkeit“.
- Mabuse-Jubiläumsfest am 25. Mai 2002 (Anja Uhling) - Glückwünsche -

Außerdem:

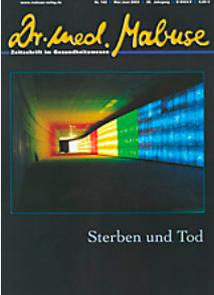
- Wasserballert im Haifischbecken. Neues aus der Gesundheitspolitik (Ulrike Winkelmann) -
- Deutscher Ärztetag in Rostock (Daniel Rühmkorf) - Gegen die Militarisierung des Denkens. 20 Jahre IPPNW (Lars Pohlmeier) - Lindauer Psychotherapiewochen 2002 (Helmut Schaaf) -
- Reform für die Zukunft oder programmierter Niedergang? Eine Entgegnung auf „Eckpunkte einer neuen Gesundheitspolitik“ (Rolf Rosenbrock) - Viel Beamenschweiß geflossen. Die neue Approbationsordnung für Ärzte (Udo Schagen) - Besser, aber nicht gut. Regierungsentwurf zum Krankenpflegegesetz (Gerd Dielmann) - „Nicht pfleglich behandelt“. Erfahrungsbericht eines Krebspatienten (anonym) - „Und dann hab ich mit den Füßen getrampelt ...“ Macht in der Kommunikation mit Patienten (Ingrid Darmann) - „Wie wird das sein, wenn er stirbt?“
- Pflegepraktische Aspekte der Begleitung von Angehörigen krebserkrankter Sterbender (Adelheid von Herz) - Wirksam, nützlich, unbedenklich? Alternativen im Schmerzmittelmarkt (Gerd Glaeske)

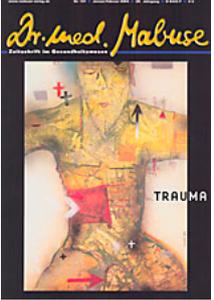


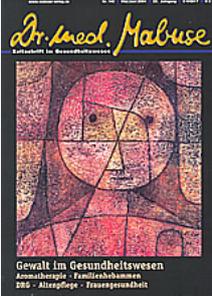
Dr. med. Mabuse Nr. 141 (1/2003)
Schwerpunkt: Wohnen im Alter - Patientenpass - Demenz

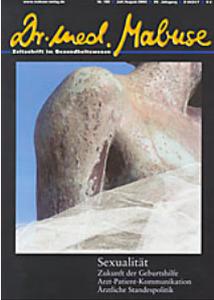
Schwerpunkt:

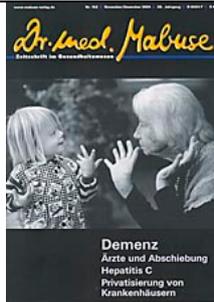
- Selbstbestimmung trotz Hilfebedürftigkeit. Wohnformen alter Menschen (Michael Graber-Dünnow)
- „Sprung ins kalte Wasser ...“. Ein Projekt generationsübergreifenden gemeinschaftlichen Wohnens (Dagmar Müller)
- Wer ist hier verantwortlich? Ethik im Gesundheitswesen zwischen Verantwortung und Schuld (Hans-Ulrich Dallmann)
- Wo oben und unten ist. Alzheimer und Öffentlichkeit (Dirk Wolter-Henseler)

	<p>- Mit dem Gesundheitspass zu Qualität und Transparenz? (Daniel Rühmkorf)</p> <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wieder Kostendämpfung statt Reformvorschläge (Kommentar von Hildegard Schwering) - Konfliktkurs. In der Gesundheitspolitik ist die Zeit der Kostensuche vorbei (Wolfgang Wagner) - Forschung und Praxis. Hessisches Institut für Pflegeforschung eröffnet (Eva-Maria Krampe) - Um wessen Interessen geht es? Bündnis für Gesundheit 2000 auferstanden (Gerd Dielmann) - „Gutmensch im besten Sinne“. Horst-Eberhard Richter als Leiter des Sigmund-Freud-Instituts verabschiedet (Martin Altmeyer) - Weniger Pillen, höhere Kosten. Ergebnisse aus dem Arzneiverordnungs-Report 2002 (Gerd Glaeske) - Zweiter Versuch. Drogenpolitik unter Rot-Grün (Heino Stöver) - Besser reich und gesund als arm und krank. Siebenmal mein Körper (Robert Gernhardt) - Die Groupies im Heiligen Krieg der Kliniken (a.I.I.)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 143 (3/2003) Schwerpunkt: Sterben und Tod</p> <p>Schwerpunkt: Sterben und Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenshilfe und Sterbebegleitung. Eindrücke aus der ehrenamtlichen Hospizarbeit (Karin Dallmann) - Freie Entscheidung oder Ausdruck seelischer Not? Suizid im Alter (Martin Teising) - Wie möchte ich sterben? Gefahr und Nutzen von Patientenverfügungen (Christoph Student) - „Jetzt kann sie tanzen!“ Eine andere Bestattungskultur entwickeln (Claudia Marschner) - Der offene Sarg. Sinneswahrnehmungen (und Sinneswandel) an toten Menschen (Joe Kalcher) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehldiagnose. Winfried Beck und die Kollegen von facharzt.de (Kommentar von Daniel Rühmkorf) - Der Vorhang zu - und alle Fragen offen. Die Ergebnisse der Rürup-Kommission (Ulrike Winkelmann) - Bürokratisierung der Altenpflege. Altenpflegemesse und Kongress im März 2003 (Michael Graber-Dünow) - Quo vadis, obstetrix? Wem nützt der Wunsch-Kaiserschnitt? (Martina Eirich) - Fehlende Zloty. Die chronische Unterfinanzierung des polnischen Gesundheitswesens macht Patienten, Pflegern und Ärzten zu schaffen (Thomas Roser) - Ärzte-TÜV oder Kompetenzerhaltung? Qualitätskontrolle, Fortbildung und Rezertifizierung sind umstritten (David Klemperer) - Zwischen Marketing und Wertorientierung. Qualitätsmanagement in der Altenpflege (Manfred Borutta) - Die Qualität misst der Patient? Karl Lauterbach, Thomas Gerlinger und Burkhard Bratzke diskutieren über Qualität und Wettbewerb in der Medizin (Ulrike Baureithel und Connie Uschtrin) - Besser reich und gesund als arm und krank. Schlafend zu höchsten wissenschaftlichen Ehren kommen: Wie man in der Medizin einen Bedarf schafft und befriedigt, während viel Geld in Umlauf gerät (Eike Uhlich)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 144 (4/2003) Schwerpunkt: Armut und Gesundheit</p> <p>Schwerpunkt: Armut und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plüsch oder Holz? Gibt es eine Zweiklassenmedizin in Deutschland? (Christoph Kranich) - Unterversorgt. Armut und Gesundheit in Deutschland (Gerhard Trabert) - Das arme reiche Land. Etwas ist faul im Gesundheitssystem der USA (Nicola Liebert) - Krank und nicht versichert. Die Arbeit der „Malteser Migranten Medizin“ (Adelheid Franz) - Straßenambulanz. Pflegerische und medizinische Versorgung von Wohnungslosen (Schwester Ursula Schück) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrum für Qualität in der Medizin - Pro und Contra (Karl Lauterbach und Manfred Richter-Reichhelm) - Die Zukunft ist weiblich. Ergebnisse der LeserInnenumfrage - Eine Frage des Respekts. Lesben und Schwule in der Altenpflege (Heiko Gerlach) - Schrumpfendes Sparpaket. Gesundheitsreform zum hundertachtzigsten und die Pirouetten der Opposition (Ulrike Winkelmann) - Ab 75 Pech gehabt? Zum Vorschlag der Rationierung von Gesundheitsleistungen

	<p>(Kommentar von Oliver Tolmein) - Rationierung oder Qualität. Deutscher Ärztetag in Köln (Wolfgang Wagner) - Too old to rock'n roll? Mick Jagger zum 60. Geburtstag - eine Würdigung (Michael Graber-Dünow) - Was tun die Ärztekammern gegen Ausbeutung? Arbeitsbedingungen junger ÄrztInnen (Lars Schomann) - Klanglandschaft Pflegeheim. Das akustische Milieu stationärer Dementenbetreuung (Jan Sonntag) - Krise, Kontrolle, Vision. Epileptische Anfälle im Film (Stefan Heiner) - Besser reich und gesund als arm und krank. Liebe CDU! (Lutz Debus)</p>
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 145 (5/2003) Schwerpunkt: Kinder und Gesundheit</p> <p>Schwerpunkt: Kinder und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arme Kinder, kranke Kinder? Was man aus Einschulungsuntersuchungen alles lernen kann (Andreas Böhm, Gabriele Ellsäßer und Joseph Kuhn) - Prävention und Gesundheitsförderung (Thomas Lampert) - Wenn Eltern in ver-rückten Welten leben ... Kinder psychisch kranker Eltern (Sabine Wagenblast) - Gegen Wissenslücken. Das „Kindernetzwerk für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche“ (Raimund Schmid) - Das Modellprojekt „Bunter Kreis Augsburg“. Neue Wege in der Nachsorge schwer und chronisch kranker Kinder (Friedrich Porz) - Kommunikation und Verantwortung. Tagesklinik für Kinder und Jugendliche an der Deutschen Klinik für Diagnostik in Wiesbaden (Janine Schreiner) - Umweltgefahren für die Kindergesundheit (Thomas Hartmann und Stephan Böse-O'Reilly) - Im Gespräch mit Renate Schüssler: Kinderärztin aus Kreuzberg (Assia Harwazinski) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehr als ungerecht. Die geplante Gesundheitsreform ist ein Systembruch (Kommentar von Tobias Michel) - Gesundheitsreform verkommt zur Abzocke. Einseitige Belastung der Patienten statt Strukturreform (Ulrike Winkelmann) - Von der Managerin zur Unterkursschülerin. SpätaussiedlerInnen in der Pflege(ausbildung) (Cornelia Pätzold) - Sinnesarm, steril und langweilig. Von der „Weglauftendenz“ demenziell erkrankter Menschen in Pflegeeinrichtungen (Wilhelm Frieling-Sonnenberg) - Patientenberatung in Deutschland (Bettina Berger) - Besser reich und gesund als arm und krank. Werbung fürs Pharmadies - Romeo und Julia am Straßenrand (Lutz Debus)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 147 (1/2004) Schwerpunkt: Trauma</p> <p>Schwerpunkt: Trauma</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperliche Beschwerden nach seelischem Trauma (Mechthilde Kütemeyer) - „Die fabelhafte Welt“. Imagination in der Behandlung traumatisierter Menschen (Luise Reddemann) - Trauma und Lebensgeschichte. Individuelle und gesellschaftliche Einflüsse auf die Verarbeitung traumatischer Erfahrungen (Gerald Hüther) - Missbrauchserfahrung als Pflegethema (Dorothea Sauter) - Ein Angriff, der auf Zerstörung zielt. Das Trauma sexualisierter Gewalt in Kriegs- und Krisengebieten (Karin Griese und Inge Joachim) - „Man weiß nicht, wie tief das am Ende geht“. Pflegepersonen in Israel über ihre Arbeit mit Holocaust-Überlebenden (Birgit Leonhard) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenpflegeausbildung. Neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung beschlossen (Gerd Dielmann) - Das bisschen Glanz und Hoffnung. Die Berliner Gesundheitspolitik (Ulrike Winkelmann) - Bunter Ballon „Bürgerversicherung“ (Daniel Rühmkorf) - Differenz anerkennen. Tagung zu Ethik und Behinderung (Sonja Siegert und Anja Uhling) - Schmerzmanagement. Dritte Konsensus-Konferenz in der Pflege in Osnabrück (Gabriele Schmidt) - Diagnosis Related Groups. Vergütungsformen und Qualität stationärer Versorgung (Bernard Braun und Rolf Müller)

	<ul style="list-style-type: none"> - „Körper sein und Körper haben“. 10. Jahrestagung der Akademie für integrierte Medizin (Bernd Hontschik) - Aids-Behandlung nun auch in Afrika? Die Pharmaindustrie und der Zugang der armen Länder zu Medikamenten (Jörg Schaaber) - Besser reich und gesund als arm und krank. Das Busen(saug)wunder (Martina Eirich)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 148 (2/2004) Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt</p> <p>Schwerpunkt: Schwangerschaft und Geburt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adieu, normale Geburt? Ergebnisse eines Forschungsprojektes (Clarissa M. Schwarz und Beate A. Schücking) - Selbstbestimmt und risikolos? „Wunschkaiserschnitt“ (Beate Schücking) - „So einfach macht man ein Leben nicht weg“. Hebammen und "späte Abbrüche" (Angelica Ensel) - Modellprojekt Hebammenkreißaal - Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe - Die zwei Sprachen der Frauen. Interview mit Michel Odent (Stephanie Struthmann) - Hebammen an die Fachhochschulen! Auszug aus den Thesen des Bundes Deutscher Hebammen <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbeigemogelt. Das neue Krankenpflegegesetz (Kommentar von Claudia Bischoff-Wagner) - Hopp-und-Stopp-Politik. Das Gezerre um die Gesundheitsreform (Ulrike Winkelmann) - Warten oder selber zahlen. Das Gesundheitswesen in Italien (Michael Braun) - „Irgendwie reingeschlittert“. Häusliche Pflege und die Geschlechterrollen (Katharina Gröning) - Nahrung als Zwang? Künstliche Ernährung bei dementen Menschen (Christian Kolb) - Knopfdruckpsychiatrie. Eine Polemik zur Lage der Psychiatrie (Dirk Wolter) - Der lange Weg der Evidenz. Niedergelassene GynäkologInnen und die Hormontherapie in den Wechseljahren (Petra Kolip, Bernhilde Deitermann und Jens Bucksch) - Register 2003 - Besser reich und gesund als arm und krank. Warum Ärzte sich nicht ausdrücken können (Eckart von Hirschhausen)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 149 (3/2004) Schwerpunkt: Gewalt im Gesundheitswesen</p> <p>Schwerpunkt: Gewalt im Gesundheitswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Das Schweigen beenden!“. Gespräch mit Claus Fussek über sein Engagement für eine menschenwürdige Altenpflege (Anja Uhling und Sonja Siegert) - Gewalt am Arbeitsplatz Krankenhaus (Hildegard Schwering) - Der Arzt als Feind? (Linus Geisler) - Wo fängt Gewalt an? Aspekte pflegerischer Berührung (Adelheid von Herz) - Das zerbrochene Ideal. Über Gewalt in der Pflege (Katharina Gröning) - Falsches Mitleid - tödliche Konsequenzen. Krankentötungen in Kliniken und Heimen (Karl H. Beine) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwarzbuch zum Schwarzärzern (Kommentar von Daniel Rühmkorf) - Bilanz der Reform - und die nächste große Baustelle. Laufendes und Gelaufenes zur Gesundheitsreform (Ulrike Winkelmann) - Deformierte Reformen. Kongress und Messe „Altenpflege 2004“ (Michael Graber-Dünow) - Verschlimmbesserung oder „Silberstreif“? Arbeitsbedingungen von Pflegekräften und DRG (Bernard Braun, Rolf Müller und Andreas Timm) - Weniger Arbeit und mehr Team. Das Gesundheitswesen in Schweden (Reinhard Wolff) - „Verrückt? Na und!“. Aufklärung über psychische Krankheiten an Schulen (Bernd Schüller) - Was hält Frauen gesund? (Brigitte Borrmann und Beate Schücking) - Zwischen Geburtshilfe und Sozialarbeit. Über die Arbeit von Familienhebammen (Eva Schneider) - Brust? Krebs? Gen? Erblicher Brustkrebs, Gentests und die Lebensqualität betroffener Frauen (Uta Wagenmann) - Du bist mein Leben! Der Film „Blueprint“ beschäftigt sich mit dem Klonen (Hans J. Wulff) - Ätherische Öle (Eliane Zimmermann)

	<ul style="list-style-type: none"> - Krankenanstalt oder Heim? Identitätsprobleme der stationären Altenpflege (Ralf Twenhöfel) - Besser reich und gesund als arm und krank. Liebe Leute von Lilly! (Lutz Debus)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 150 (4/2004) Schwerpunkt: Sexualität</p> <p>Schwerpunkt: Sexualität Darin: Krebs und Sexualität. Wie können Ärzte und Pflegende Auswirkungen auf die Sexualität ansprechen? (Stefan Zettl)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intimpflege. Das unterschiedliche Erleben von PatientInnen und Pflegenden (Christine Sowinski) - Selbstbestimmt lieben. Sexuelle Emanzipation am Beispiel Querschnittslähmung (Peter Mand) - Anders alt werden. Lesben, Schwule und die Altenhilfe (Heiko Gerlach) - Sexuelle Traumatisierungen und traumatisierte Sexualität (Hertha Richter-Appelt) <p>Außerdem: Demografie-Hysterie. Deutschland im „Krieg der Generationen“ (Kommentar von Christoph Butterwegge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle das Gleiche oder jeder soviel er kann? Bürgerversicherung soll SPD retten (Ulrike Winkelmann) - Viele schöne Worte. 107. Deutscher Ärztetag in Bremen (Daniel Rühmkorf) - Was ist Hebammenkunst? 10. Deutscher Hebammenkongress in Karlsruhe (Clarissa M. Schwarz) - Freiberuflich oder angestellt? Anforderungen an die Hebammenarbeit von morgen (Christine Loytved) - Dokumentation: Soltauer Impulse zu Sozialpolitik und Ethik am Beispiel psychiatrischer Arbeitsfelder <ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Nachrichten übermitteln. Kommunikation zwischen Arzt und Patient (Jan Schildmann) - Beginn des Chaos? Entmachtung der Kassenärztlichen Vereinigung (Winfried Beck) - Besser reich und gesund als arm und krank. Steinbruch reloaded - Notizen aus der Urologie (Hanswerner Kruse)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 151 (5/2004) Schwerpunkt: Kunst und Gesundheit</p> <p>Schwerpunkt: Kunst und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Worte allein nicht reichen. Kreative Therapien im Überblick (Udo Baer) - Eine „Sprache der Ahnung“. Sprach-Bilder, Symbole und Träume als Zugang zu schwer kranken und sterbenden Patienten: Gespräch mit Gertrud Dott (Anja Uhling und Sonja Siegert) - Trauma und Kunst. Eine Buchbesprechung (Urte Finger-Trescher) - „Ich bin wieder wer!“. Kunsttherapie mit einer Alzheimer-Patientin (Flora von Spreti) - Kultur im Pflegeheim (Michael Graber-Dünow) - Der Zauberberg. Eine Buchbesprechung (Dirk Hunstein) - Anatomie in Heimarbeit. Portrait der Künstlerin Eva Schneider (Angelica Ensel) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutschland darf kein Euthanasie-Gesetz bekommen. Kritik an den Vorschlägen der Arbeitsgruppe „Patientenautonomie am Lebensende“ (Kommentar von Johann-Christoph Student) - Neues Gesundheitsgefälle? Erfahrungen mit der Gesundheitsreform (Ulrike Winkelmann) - Forschung ohne Kontrolle. Ethik-Kommissionen jetzt noch stärker dem Druck von Pharmakonzernen ausgesetzt (Uta Wagenmann) - Das beste aller Systeme. Gesundheit in Frankreich (Dorothea Hahn) - Das personengebundene Pflegebudget. Erfahrungen aus den Niederlanden (Thomas Klie) - Die neue Patientenbeteiligung in Deutschland (Christoph Kranich) - Depressionen sind tabu. Selbstmorde in China (Marie Luise Latsch und Helmut Forster-Latsch) - Besser reich und gesund als arm und krank. Kreissparkasse oder Kreißaal? Das „Wir machen den Weg frei“ Prinzip (Lutz Debus)



Dr. med. Mabuse Nr. 152 (6/2004)

Schwerpunkt: Demenz

Schwerpunkt: Demenz

- „Bring mir mal den Bluckibumm“. Ein Angehöriger erzählt (Stefan Beyer)
- Versicherung mit begrenzter Haftung (Daniel Rühmkorf)
- Kein Schicksalsschlag. Risikofaktoren und Prävention (Horst Bickel)
- Wie valide ist die „Validation“? Ein garantiert gelingendes Rezept für Ihren beruflichen Erfolg (Agnes Koß)
- Medikamentöse Therapie (Georg Adler)
- Wahrnehmen und beschreiben. Dementia Care Mapping (Christian Müller-Hergl)
- Dementia Care Mapping (Ursula Deinhard)

Außerdem:

- Modernes Raubrittertum. Keine/Kürzung des Barbetrags für HeimbewohnerInnen (Kommentar von Michael Graber-Dünow)
- Psychologie des Terrors. Zum 90. Geburtstag des Psychoanalytikers Ernst Federn (Roland Kaufhold)
- Frauen sind anders herzkrank. Gender Mainstreaming und Disease-Management-Programme (Ellen Kuhlmann)
- Umgang mit Gewalt und Trauma (Karin Griese)
- Krankenhäuser im Veränderungsstress (Ulrike Winkelmann)
- Rädchen im Getriebe. Ärztetage, Migrationspolitik und Gutachtenkriege (Vera Bergmeyer, Petra Kaiser und Andrea Vogel)
- Daumenschrauben angezogen. Neue Loyalitätsrichtlinie in der Evangelischen Kirche (Erhard Schleitzer)
- Die stille Epidemie. Hepatitis C (Astrid Leicht und Heino Stöver)
- Was ich noch zu tun habe. „Mein Leben ohne mich“ von Isabel Coixet (Hans J. Wulff)
- Besser reich und gesund als arm und krank. Wissenschaftlich bewiesen: Kinder werden von Störchen gebracht (Clarissa Schwarz)



Dr. med. Mabuse Nr. 154 (2/2005)

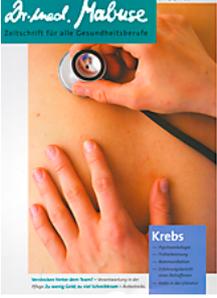
Schwerpunkt: Qualität im Gesundheitswesen

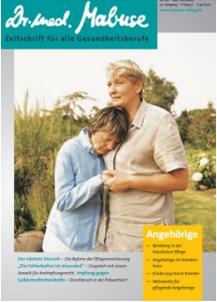
Darin:

- „Die Zeit des Halbgottes in Weiß ist vorbei“. Das neue Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Medizin (Ulrike Winkelmann)
- Es geht nicht um die Farbe des Waschlappens. Standards in der Pflege (Sabine Bartholomeyczik)
- Im Himmelreich der Qualität (Qualimodo)
- Qualität durch Bürokratie? Pflegequalität in Altenpflegeheimen (Michael Graber-Dünow)
- Qualität braucht Pflege. Stolpersteine in der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Systemen (Berta Schrems)
- Über-, Unter- und Fehlversorgung. Qualitätssicherung in der Arzneimittelversorgung (Gerd Glaeske)
- Droht nach der Flut die Hilfe? Qualität in der humanitären Hilfe (Thomas Gebauer)

Außerdem:

- Alles auf Diät. Ein Jahr Gesundheitsreform (Kommentar von Daniel Rühmkorf)
- Angst vor der Privatisierung. Das Gesundheitswesen in der Türkei (Jürgen Gottschlich)
- Flucht vor dem deutschen Chefarztwesen. Deutsche Ärzte in Schweden (Reinhard Wolff)
- Rituale der modernen Medizin (Norbert Schmacke)
- Ärzte und Folter. Missbrauch ärztlicher Kompetenzen im Staatsauftrag (Winfried Beck)
- Problematische Partnerschaften. Selbsthilfegruppen und die Pharmaindustrie (Erika Feyerabend)
- Wie sich der Medikamentenumsatz vervielfachen lässt. Alfa-Interfon für den Müll – Ein Erfahrungsbericht (Thomas Dersee)
- Ray, Evelyn und die blinde Schwertkämpferin. Neue Rollenbilder behinderter Menschen im Kino (Hans J. Wulff)
- Nach Risiken fragen Sie besser nicht. Arzneimittelsicherheit in Europa ungenügend (Jörg Schaaber)
- „Off-Label-Use“ (Oliver Tolmein)
- Offensive für Transparenz - und fürstliche Gehälter. Der neue KBV-Chef Andreas Köhler (Wolfgang Wagner)

	<p>- Register 2004 - Besser reich und gesund als arm und krank. Salz auf unserer Haut: Die virtuelle Pharmafirma //schwackinger//</p>
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 160 (2/2006) Schwerpunkt: Krebs</p> <p>Schwerpunkt: Krebs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Psychosoziale Onkologie? Interview mit Bianca Senf (Agnes Koß, Sonja Siegert und Anja Uhling) - Der Entlassungsschock. Erfahrungsbericht eines Krebskranken (Wulf Schröder) - Tausch von Risiken. Sind Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung sinnvoll? (Klaus Koch) - Ein Arrangement der Hoffnung. Kommunikation in einer onkologischen Spezialklinik (Anja Hermann) - Zu leben anfangen. Krebs in der Literatur (Volker Beck) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Besen kehren gut... unter den Teppich. Das Arzneimittelparagesetz wurde vom Bundestag beschlossen (Kommentar von Daniel Rühmkorf) - Zu wenig Geld, zu viel Schreibkram. Nun protestieren auch die niedergelassenen ÄrztInnen (Wolfgang Wagner) - Neue Chancen für Betroffene. Bundesverfassungsgericht: Mehr Behandlungen müssen bezahlt werden (Oliver Tolmein) - Warum die Wahrheit es so schwer hat. IPPNW-Kongress „Zeitbombe Atomenergie – 20 Jahre Tschernobyl“ (Ute Watermann) - Doch nicht so asozial. Bundesweiter Aktionstag der Beschäftigten in der Kirche (Erhard Schleitzer) - 1001 Geschichten – und kein einziges Märchen. Über die Kommerzialisierung unseres Gesundheitswesens - eine Kampagne (Stephan Kolb) - Hohe Qualität - unsozial finanziert. Die Kopfpauschale in der Schweizer Krankenversicherung (Ruedi Spöndlin) - Von der Schuldkultur zum Verständnis. Fehlermanagement im Krankenhaus (Guido Schmiemann) - Verantwortung - eine Frage der Professionalität (Sabine Bartholomeyczik) - Die Proben der Liebe. Der Film „Am seidenen Faden“ (Hans J. Wulff) - „Ich bin doch nur noch eine Last für euch ...“. Umgang mit Todeswünschen im pflegerischen Alltag einer Palliativstation (Adelheid von Herz) - Register 2005 - Besser reich und gesund als arm und krank. Rezepte gegen Grippe (Kurt Tucholsky alias Peter Panter)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 163 (5/2006) Schwerpunkt: Sterben und Tod</p> <p>Schwerpunkt: Sterben und Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Palliativmedizin? Ein Überblick (Katri Elina Clemens und Eberhard Klaschik) - Eine sanfte Revolution. Gespräch mit Johann-Christoph Student über die Hospizbewegung (Anja Uhling und Anne Wolf) - „Der Tod hat so etwas Mystisches!“ Auszubildende im stationären Hospiz (Martina C. Caldenhoven) - Vater stirbt (Sina A. Vogt) - „Mama, dein Kind hat den Bauch verlassen!“ Totgeburten und Trauerkultur in Tansania und Ghana. Ein Gespräch mit Babette Müller-Rockstroh (Angelica Ensel) - Worum geht es hier eigentlich? Mediation im Hospiz- und Palliativbereich (Renate Lohmann) - Die Finanzierung der Menschlichkeit. Zur ökonomischen Entwicklung der Hospiz- und Palliativdienste (Andreas Hils und Thomas Klie) - Sterbehilfe in China (Marie-Luise Latsch und Helmut Forster-Latsch) - Neue Gesetze sind keine Lösung. Zur Diskussion um Rechtssicherheit in der Sterbehilfe (Oliver Tolmein) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Fisch stinkt vom Kopfe her. Das Doc-Morris-Urteil und die Folgen (Daniel Rühmkorf) - Die Ärzte haben gewonnen – und jetzt? (Wolfgang Wagner) - Erfolg oder Sackgasse? Der Tarifabschluss der Ärzte aus Verdi-Sicht (Hildegard Schwering)

	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gesundheitsfonds soll kommen. Das Eckpunkte-Papier der großen Koalition (Thomas Gerlinger und Rolf Schmucker) - Unter den Teppich gekehrt. Der 5. Altenbericht der Bundesregierung (Ulrike Winkelmann) - Immer wieder – Bestechungsverdacht im Arzneimittelmarkt (Gerd Glaeske) - Unerwartete Kunst. Die Ausstellung DEMENZ ART (Michael Ganß, Konstanze Gundudis, Dorothea Muthesius und Peter Wißmann) - Engagement fürs Stillen (Jule Friedrich) - Der Kongress „Medizin und Gewissen“ - Leben in zwei Welten. Gehörlose Menschen in der Altenpflege (Sabine Klein) - „Humor ist eine Grundhaltung“. Interview mit Eckart von Hirschhausen (Ulrike Hempel) - Besser reich und gesund als arm und krank. Bedingt zukunftsbereit. Lässt sich die Pflegekraft durch Care-O-Bot II ersetzen? (Karl Heinrich Bräuning-Höchst)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 166 (2/2007) Schwerpunkt: Kinder und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen statt Mythen. Interview mit Bärbel-Maria Kurth zu den Ergebnissen der KiGGS-Studie (Astrid Viciano) - Werd' schnell gesund. Kinderbücher zum Thema Kinder, Krankheit und Körper - Überforderung und Hilflosigkeit. Kindesvernachlässigung und Gewalt gegen Kinder (Korinna Bächer) - „Wie entstehen Zwillinge?“ Hebammen an Schulen (Eva Schneider) - Kleiner Pieks – großer Streit. Die Diskussion um Nutzen und Risiko von Impfungen (Nina Drexelius) - Vorsicht, Ärzte – Hilfe, Schwestern! Texte und Bilder von kranken Kindern - Wenn das Vertrauen erschüttert wird. Bindungsmuster bei schwer kranken Kindern (Beate Hübner) - Mehr Sicherheit für Kinder. Die neue EU-Verordnung für die Zulassung von Kinderarzneimitteln (Gerd Glaeske) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein Durchbruch in der Drogenpolitik. Heroinabgabe an Schwerstabhängige wird fortgeführt - aber nicht gesetzlich abgesichert (Kommentar von Heino Stöver) - LeserInnenumfrage 2007 - Und jetzt? Die Gesundheitsreform ist beschlossen (Wolfgang Wagner) - Mehr Wahlfreiheit oder mehr Verwirrung? Die Gesetzlichen Krankenkassen kündigen mehr Wahltarife an (Kommentar von Stefan Etgeton) - Mehr Eigenzeit. Was AltenpflegerInnen im Arbeitsalltag für sich tun können (Erich Schützendorf) - Kleine Lösung. Die geplante Förderung der Palliativversorgung bleibt in engen Grenzen (Oliver Tolmein) - Reparaturbetrieb Krankenhaus. DRGs und ihre Auswirkungen aus Sicht der Pflege (Sabine Bartholomeyczik) - Freiwillig ackern bis zum Umfallen? Das UHU-Projekt der Charité regelt die Arbeitszeit von ÄrztInnen neu (Daniel Rühmkorf) - Register 2006 - Besser reich und gesund als arm und krank. Neulich bei Beckmann ... (Freimut Wössner)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 167 (3/2007) Schwerpunkt: Angehörige</p> <p>Schwerpunkt: Angehörige</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feind, Freund oder Partner? Angehörige im Krankenhaus (Linus Geisler) - Das Schweigen durchbrechen. Kinder psychisch kranker Eltern (Susanne Heim) - Kampf der Geschwister. Auszug aus dem Comic „Mutter hat Krebs“ (Brian Fies) - Ratgeber, Moderator oder einfach nur Zuhörer. Erfahrungen aus der Beratung Angehöriger von Palliativpatienten (Matthias Bäumner) - Netzwerke für pflegende Angehörige. Pflegebedürftigkeit und familiäre Pflege in Europa (Susanne Kohler und Hanneli Döhner) - „Keiner ist allein“. Literatur zum Thema Angehörige - Die Beratung von pflegenden Angehörigen (Katharina Gröning) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zukunft ist weiblich. 72 Prozent der Beschäftigten im Gesundheitswesen sind Frauen

	<p>(Kommentar von Ulrike Winkelmann)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der nächste Versuch. Die Reform der Pflegeversicherung (Wolfgang Wagner) - Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs. Durchbruch in der Krebsprävention? (Rolf Rosenbrock) - Wie sinnvoll ist ein Gesetz? Die parlamentarische Debatte um die Patientenverfügung (Oliver Tolmein) - Gegen den Drehtüreffekt. Integrierte Versorgung in der Psychiatrie (Ulrike Henning) - „Die Fehlerkultur ist miserabel“. Gespräch mit Christoph Kremer, Rechtsanwalt für Arzthaftungsrecht (Anja Uhling und Sonja Siegert) - Ein asozialer Akt. Behandlung der Altersblindheit wird viel teurer – dank Novartis (Gerd Glaeske) - Körper und Seele tief verletzt. Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland (Petra Meyer) - Tabu Inkontinenz. Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ (Andrea Schiff) - Besser reich und gesund als arm und krank. <p>„Zehenzwischenraumverunreinigungsverhinderung“ – Verfahrensweisung</p>
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 172 (2/2008) Schwerpunkt: Demenz</p> <p>Schwerpunkt: Demenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Palliative Pflege von Menschen mit Demenz (Stephan Kostrzewa) - „Das ist eine widerliche Krankheit“. Ein Betroffener erzählt (Walter Sudhoff) - Niedrigschwellige Angebote. Erweiterte zusätzliche Betreuungen für Menschen mit Demenz (Peter Sauer) - „Was heißt Barrierefreiheit für Menschen mit Demenz?“ Ein Gespräch mit Reimer Gronemeyer (Sonja Siegert und Anne Wolf) - Die Liebe vom Ende her. Der Film „An ihrer Seite“ (Hans J. Wulff) - Es geht um Lebensqualität. Menschen mit schwerer Demenz als Herausforderung für Pflege und Betreuung (Peter Wißmann) - Keine Heilung, aber Hilfe. Medikamentöse Behandlung von Menschen mit Demenz (Klaus Maria Perrar) - Für ein besseres Leben mit Demenz. Literatur zum Thema Demenz - Taten müssen folgen. Die Ernährung bei Pflegebedürftigkeit und Demenz ist oft schlecht (Willi Rückert) - Freiheit oder Sicherheit? Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz (Oliver Tolmein) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Pflege im Streik. Die Tarifaueinandersetzung im öffentlichen Dienst (Kommentar von Hildegard Schwering) - Kompromisse und Machtworte. Neues zur Pflegereform und zum Gesundheitsfonds (Wolfgang Wagner) - Aus Fehlern lernen. Das Fehlerberichtssystem www.kritische-ereignisse.de (Michael Graber-Dünow) - Bitte frei machen. Das Schamgefühl in Medizin und Pflege (Mechthild Blum) - Umstrittene Krebs-Impfung. Zwei Todesfälle entfachen eine neue Diskussion um die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs (Gerd Glaeske) - Studium abgeschlossen - und nun? Berufliche Perspektiven für AbsolventInnen hessischer Pflegestudiengänge (Ulrike Höhmann, Eva-Maria Panfil, Klaus Stegemüller und Eva-Maria Krampe) - Sprache ist Beziehung. Interview mit Henriette Himmelreich, die als Psychoanalytikerin mit Gehörlosen arbeitet (Anja Uhling und Anne Wolf) - Register 2007 - Besser reich und gesund als arm und krank. Das Präventionsgesetz - ein Beispiel für nachhaltige Gesundheitspolitik (Joseph Randersacker)



Dr. med. Mabuse Nr. 174 (4/2008)
Schwerpunkt: Arbeit und Gesundheit

Schwerpunkt: Arbeit und Gesundheit

- Belastungen in Gesundheitsberufen. Ein Überblick (Anne Wolf)
- Perspektivwechsel. Ärzte als Patienten (Ulrike Hempel)
- Fürsorge auch für die Sterbebegleiter. Belastungen und Bewältigungsstrategien von MitarbeiterInnen in Hospiz- und Palliativeinrichtungen (Maria Haskamp und Hartmut Remmers)
- Burnout. Erkennen, überwinden, vorbeugen (Roswitha Gembris-Nübel)
- Wenn Arbeit krank macht. Arbeitsverhältnisse in Zeiten der Globalisierung (Sandra Dusch Silva)
- Arbeitsschutz – jetzt „strategisch“. Die „Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie“ (Uwe Lenhardt)
- „Man kann mit Beratung nicht alle Probleme lösen“. Ein Gespräch mit Henning Wriedt (Anne Wolf)
- „Vom Teufel bezahlt“ – Die unrühmliche Kooperation zwischen deutscher Arbeitsmedizin und der Tabakindustrie (Uwe Helmert und Wolfgang Hien)

Außerdem:

- Ungeniert und schamlos. Der Internistenverband ehrt den NS-Arzt Hans-Joachim Sewering (Bernd Hontschik)
- Alles wieder auf Anfang? Die Auswirkungen der neuen EU-Arbeitszeitrichtlinie für Klinikärzte (Wolfgang Wagner)
- Was bringt die neue Pflegereform ... für die Zukunft der stationären Altenpflege? (Michael Graber-Dünow)
- Was bringt die neue Pflegereform ... für die Zukunft der Pflegeberatung? (Martin Salomon)
- Im Verbund gegen das Vergessen. Das neue deutsche Demenzzentrum (Eckart Klaus Roloff)
- Pleiten, Pech und Pannen. Die elektronische Gesundheitskarte bleibt weiterhin umstritten (Daniel Rühmkorf)
- Patienteninformation statt Werbung! Ärzte und Patienten sind gegen mehr Informationsrechte der Pharmaindustrie (Gerd Glaeske)
- „Die Droge Arzt“. Ein halbes Jahrhundert Balint-Gruppe (Matthias Elzer)
- Zwangssterilisation wegen Hasenscharte. Film und Ausstellung erinnern an Opfer der NS-Psychiatrie (Joachim Göres)
- Religionsfreiheit versus Unversehrtheit. Unklare Rechtslage bei religiös motivierten Beschneidungen von Jungen (Oliver Tolmein)
- Das Haus brennt. Gesundheitsversorgung in Malawi (Verena Möraht)
- Besser reich und gesund als arm und krank: Ärzte (Karin Ceballos Betancur)



Dr. med. Mabuse Nr. 176 (6/2008)
Schwerpunkt: Behinderung

Schwerpunkt: Behinderung

- Gesundheitspolitik im Umbruch. Eine Bestandsaufnahme aus Sicht behinderter und chronisch kranker Menschen (Pandelis Chatzievgenou und Barbara Vieweg)
- Für eine gleichberechtigte Partnerschaft. Gespräch mit der blinden Diplompsychologin Eva-Maria Glofke-Schulz über Menschen mit Behinderung im Gesundheitswesen (Ina Schicker)
- Selbstbestimmt leben ist möglich. Das integrative Wohnprojekt „Bielefelder Modell“ (Ulrike Jocham)
- Märchenszenen aus der Welt der Behinderung. Der Film „Finnischer Tango“ (Stefan Heiner)
- An den Bedürfnissen vorbei. Besuch in einem Heim für behinderte Kinder und Jugendliche (Anja Röhl)
- „Ein Grundrecht auf Liebe und Familie“. Reportage über den Alltag einer Mutter mit Behinderung (Lutz Debus)
- Auf Messers Schneide. Vorgeburtliche Diagnostik zwischen Haftungsrecht und Diskriminierung Behinderter (Stefan Rusche und Oliver Tolmein)

Außerdem:

- Mehr Geld für die Krankenhäuser? Pro: Der Deckel muss weg! (Gerd Dielmann) und Contra: Geld kann das Problem nicht lösen (Markus Längen)
- Träume und Realitäten einer anderen Neurologie. Das 11. Symposium der Arbeitsgemeinschaft Psychosomatik und Neurologie (Ingrid Wenzl)
- Top oder Flop? Der Gesundheitsfonds und seine Folgen (Wolfgang Wagner)
- Ein zynisches Konzept. Zur Problematik der Betreuung Demenzkranker durch

	<p>Langzeitarbeitslose (Michael Rosentreter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrie in der Wende. Eine Ausstellung in Leipzig beleuchtet die Psychiatriebewegung zwischen 1989 und 1993 (Thomas R. Müller) - Psychoanalytische Supervision und Coachings in der Altenpflege. Ein Erfahrungsbericht (Meinhard Korte) - Gegen ein Entweder-Oder. Zur Neuregelung der häuslichen Krankenpflege (Oliver Tolmein) - Illegal Care. Gesundheitsversorgung von illegalen MigrantInnen in den USA (Adrienne Woltersdorf) - Der bei den Lebenden bleibt. Vom Umgang mit Sterben und Tod als Arzt (Ulrike Hempel) - Mehr einsparen, als man ausgibt? Der Arzneiverordnungs-Report 2008 zeigt, wie es geht (Gerd Glaeske und Falk Hoffmann) - Gesundheit im Zeitalter der Städte. Herausforderungen für eine internationale Gesundheitspolitik (Andreas Wulf) - Besser reich und gesund als arm und krank. Rauchzeichen aus Bayern (Joseph Randersacker)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 179 (3/2009) Schwerpunkt: Palliativversorgung</p> <p>Schwerpunkt: Palliativversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sterbebegleitung und Palliative Pflege. Blick zurück nach vorn (Stefan Hof) - Sterben hat seinen Preis. Die „Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung“ (Matthias Bäumner) - Das Palliative Care Mapping-Verfahren. Palliative-Care-Konzepte in Altenpflegeheimen erarbeiten, einrichten und einsetzen (Christoph Gerhard und Stephan Kostrzewa) - Frauen im Sterben. Die Kategorie Geschlecht in der Sterbebegleitung (Sigrid Beyer) - Die Pflicht zum sanften Tod. Wie Sterben „gelingt“ (Charlotte Jurk) - Zwischen Autonomie und Abhängigkeit. Ein zentraler Konflikt auch am Lebensende (Martin Teising) - Sterbende begleiten. Literaturtipps zum Thema Palliativversorgung <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jammern auf hohem Niveau. Anmerkungen zum Krach der Vertragsärzte (Hartmut Reiners) - Mabuse-Unwort des Monats „systemrelevant“ (Joseph Randersacker) - Grundsatzdebatten. Von A wie Abschaffung der Kassenärztlichen Vereinigungen bis V wie Vorkasse (Wolfgang Wagner) - Nur ein Piekser - über das Blutabnehmen (Torben Brückner) - „Umfassend qualifizierte Pflegefachkräfte“. Erkenntnisse zur Zusammenführung der Pflegeausbildungen (Frank Weidner und Ruth Rottländer) - Keine brauchbaren Erkenntnisse. Modellversuche zur Reform der Ausbildung in den Pflegeberufen (Gerd Dielmann) - Arzneimittelfälschungen. Kein Problem des Apotheken-Versandhandels (Gerd Glaeske) - Leiden mindern. Zugang zu Schmerzbehandlung als Menschenrecht (Oliver Tolmein) - Das Robert-Koch-Institut im Nationalsozialismus. Das Bundesinstitut zur Krankheitsüberwachung und -prävention stellt sich seiner Geschichte (Marion Hulverscheidt) - Liebe Ulla Schmidt! (Mely Kiyak)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 182 (6/2009) Schwerpunkt: Zeit und Zwänge</p> <p>Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allein durch Raum und Zeit? Im Gesundheitswesen geht's nur mit Abstimmung (Julika Zwack und Jochen Schweitzer) - „Da kann ich nicht ruhig neben einem Patienten stehen“. Zeitdruck im Frauenberuf Pflege (Doris Arnold) -- „Bis 67? Nur wenn sich was ändert“. Wie wollen ältere Pflegekräfte arbeiten? Ein Gespräch mit Wolfgang Hien (Hanna Lucassen) - Arbeiten ohne Ende. Arbeitszeiten bei KlinikärztInnen (Erik Wagner-Fallasch) - Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt ... Reorganisation einer Station (Agnes Schlechtriemen-Koß) - Mitarbeiter zu Recht skeptisch. Umstrukturierungen, bei denen es nur ums Geld geht (Hildegard Scherwing) - Keine Zeit für Kompromisse... Eine freiberufliche Hebamme berichtet (Dorothea Kühn) - Zeit und Zwänge. Literaturtipps zum Weiterlesen

	<p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweinegrippe-Impfung. Pro: Gut erforscht und sinnvoll (Johannes Löwer) und Contra: Riskant und übersteuert (Wolfgang Becker-Brüser) - Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Schwarz-Gelb und die Gesundheit (Wolfgang Wagner) - Ausbildung: Der erste Stich. Aus dem kurzen Leben einer Butterfly (Olga Kogan) - Keine Waffengleichheit. Patientenrechte gesetzlich stärken (Oliver Tolmein) - Altenwohlgefährdung. Über die Schutzbedürftigkeit von älteren Menschen (Annette Riedel und Konrad Stolz) - Korrupt aus Notwehr? ÄrztInnen in der Krise (Ulrike Winkelmann) - Ein doppelter Skandal. Bestechung bleibt für Ärzte ohne Folgen (Gerd Glaeske) - Was nicht passt, wird passend gemacht. Die neuen AOK-Rabattverträge (Gerd Glaeske, Roland Windt und Falk Hoffmann) - Besser reich und gesund als arm und krank. Löwen und Leberflecken (Karin Ceballos Betancur)
--	---

	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 185 (3/2010) Schwerpunkt: Hilfe beim Sterben</p> <p>Schwerpunkt: Hilfe beim Sterben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Gebot der Menschlichkeit. Hilfe beim Sterben (Asmus Finzen) - Der (mutmaßliche) Wille des Patienten. Das Gesetz zur Patientenverfügung (Oliver Tolmein) - Patientenverfügungen in der klinischen Praxis. Ethikberatung als wertvolle Unterstützung bei schwierigen Entscheidungen (Florian Bruns, Bernd Friedrich, Andreas Frewer) - „Die Intention ist die Gretchen-Frage“ – Ein Gespräch mit dem Krankenhaus-Seelsorger Klaus Aurnhammer über die palliative Sedierung (Katharina Budyach) - Sterben wollen. Wie Ärzte sterbenskranken Patienten helfen können (Lukas Radbruch) - Hilfe beim Sterben. Literaturtipps zum Weiterlesen <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mammografie-Screening. Pro: Rettet Leben (Angela Spelsberg) - Contra: Bringt nichts und schadet nur (Thomas Dersee) - Gerd Glaeske GeGoogelt. Eine systematische Übersicht (Falk Hoffmann und Roland Windt) - Landarztquote und billige Arzneimittel. Die „neuen“ Ideen des Gesundheitsministers (Wolfgang Wagner) - Lauf, Prüfling lauf! Nicht nur für Physiotherapeuten (Andrea Heinks) - Hartz IV-Empfängerinnen in Pflegeheime? Über die Ignoranz gegenüber den Pflegeberufen (Michael Graber-Dünow) - „Ich brauch' doch meinen Zivi!“. Zur Verkürzung des Zivildienstes (Heinz Bartjes) - „Blickwechsel“. Demenzkranke Patienten im Krankenhaus besser versorgen (Susanne Angerhausen) - Rösler springt zu kurz. Zum Arzneimittelprogramm der schwarz-gelben Koalition (Gerd Glaeske) - Vernetzt. Familienhebammen im System der Frühen Hilfen (Katja Makowsky und Beate Schücking) - Ist ein hirntoter Mensch tot? Risiken und Nebenwirkungen der Transplantationsmedizin - Teil 2 (Vera Kalitzkus) - Leben mit einem gripptalen Infekt. Ein Erfahrungsbericht von Michael Graber-Dünow
---	---

	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 190 (2/2011) Schwerpunkt: Psychiatrie heute</p> <p>Schwerpunkt: Psychiatrie heute</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrie in Not. Von der Psychiatriereform bis heute (Sebastian Stierl) - Und bist du nicht willig ... Erfahrungen mit Gewalt (Renate Schernus) - Schreibkultur. Patientenzeitzungen in der Psychiatrie (Dorit Schradi) - Der Alltag in der psychiatrischen Pflege. Ein Spagat zwischen Resignieren und Gestalten (Hilde Schädle-Deininger) - Fließband-, Schmalspur-, Zweiklassenpsychiatrie. Die Kälte der Kommerzialisierung. Ratlose Randnotizen zur Entseelung der Seelenheilkunde (Dirk K. Wolter) - Psychiatrie im Museum. Ein Streifzug durch die bedeutendsten Psychiatriemuseen Europas (Rolf Brüggemann) - „Was hat meine Erfahrung mit der eines anderen zu tun?“ Psychiatrie-Erfahrene als Genesungshelfer (G. Schulz) - Integrierte Versorgung ist mehr. Neues Handeln – anderes Bewusstsein (Thomas Bock)
---	--

	<p>- Weiterlesen. Fachzeitschriften Psychiatrie (Christian Zechert)</p> <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Realität des Machbaren. Über den richtigen Einsatz von Neuroleptika bei Schizophrenie (Asmus Finzen) - Die Ungleichheit nimmt zu. Der Kongress „Armut und Gesundheit“ (Magdalena Stülb) - Das Reformtheater. Was in der Gesundheitspolitik 2011 auf dem Spielplan steht (Wolfgang Wagner) - Ausbildung – Das gesundheitspolitische Lexikon: Das Solidaritätsprinzip (Michael Simon). <p>Lehrjahre: Umorientierung gefällig? (Olga Kogan, Medizinstudentin). Wer und wo? Engagement (medica mondiale)/Fortbildung (Kongress „Junge Pflege“)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ärztliche Aufgabe? Neue Richtlinien für die Beihilfe zum Suizid (Oliver Tolmein) - Migrantinnen als Akteurinnen. Eine ressourcenorientierte Perspektive auf Schwangerschaft und Geburt in der Migration – Teil 1 (Magdalena Stülb) - Fett-weg-Spritze. Eine Innovation des Hauses Bayer? (Gerd Glaeske) - Die Stimme seines Volkes. Der Film „The King's Speech“ (Stefan Heiner) - Besser reich und gesund als arm und krank (Joseph Randersacker)
	<p>Dr. med. Mabuse Nr. 191 (3/2011) Schwerpunkt: Demenz</p> <p>Schwerpunkt: Demenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Scheideweg. Die Zukunft der Alzheimer-Forschung (Peter J. Whitehouse, Daniel R. George, Peter Wißmann) - Demenz in meinem Alltag. Gesundheitsberufler erzählen (Hanna Lucassen) - Gute Pflege braucht zufriedene Pflegenden. Das Projekt DemOS (Gabriele Kreuzner) - „Nimmt man auf unsere Kultur Rücksicht?“ Ein Gespräch mit dem Psychiater Murat Ozankan über türkische demenzkranke MigrantInnen (Dorit Kobusch) - Leben nach der Diagnose. Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz (Michaela Kaplaneck) - Das riskante Recht auf Selbstbestimmung. Patientenverfügung und Demenz (Oliver Tolmein) - Von Stolpersteinen und Hilfskarten. Hürden im Alltag von Demenzbetroffenen (Helga Rohra) - Demenz. Literaturtipps zum Weiterlesen (Peter Wißmann) <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Wohle aller. Ein Zwischenruf zur Rationierungsdebatte (Andreas Penner) - Entschieden gegen den Ärztemangel. Das neue Versorgungsgesetz (Wolfgang Wagner) - Individualisierte Medizin – nichts als heiße Luft? Bericht vom DNEbM-Kongress in Berlin 2011 (Sabine Keller) - Auf dem Podium. Menschen mit Demenz bei der Tagung „Wir wollen mitreden“ (Andrea Kynast) - Ausbildung – Das gesundheitspolitische Lexikon: Ärztemangel (Hartmut Reiners). Lehrjahre: Endspurt (Michael Freese, Altenpfleger). Wer und wo? Engagement (Ärzte gegen Tierversuche)/Fortbildung (Passivitätskongress) - Heute Fukushima, gestern Tschernobyl. Über die verheerenden Folgen atomarer Katastrophen (Jörg Schmid) - Die Speerspitze einer neuen sozialen Bewegung. Public Health und das Verhältnis von Gesundheit und Gesellschaft (Uwe H. Bittlingmayer) - Transkulturelle Kompetenz in der Geburtshilfe. Eine ressourcenorientierte Perspektive auf Schwangerschaft und Geburt in der Migration – Teil 2 (Magdalena Stülb) - Nebenwirkung Suizid. Internetangebote für problematische Aknemittel (Gerd Glaeske) - Dr. med. Mabuse-Schreibwettbewerb 2010 „Was wir wollten – was wir wurden“: der Siegertext (Petra Kaiser, Kinderärztin) - Register 2010 - Besser reich und gesund als arm und krank (Karin Ceballos Betancur)



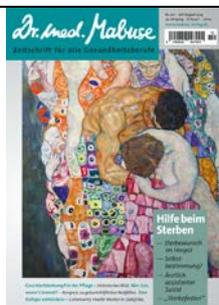
Dr. med. Mabuse Nr. 192 (4/2011)
Schwerpunkt: Umgang mit Angst

Schwerpunkt: Umgang mit Angst

- Die stille Angst der Gesundheitsprofis oder: Angstkontrolle, der heimliche Auftrag der Medizin (Agnes Schlechtriemen-Koß)
- „Ein bisschen Angst gehört dazu“. Drei Gesundheitsprofis im Gespräch über die Ängste von Patienten – und ihre eigenen (Hanna Lucassen)
- „Sie sind nicht hier zum Sterben“. Wie Ärzte auf Ängste von Krebspatientinnen reagieren (Astrid Seltrecht)
- Gestatten Sie Ihrem Körper, dass er zittert. Wie Pflegende Krebspatienten besser begleiten können (Corinna Kohröde-Warnken)
- Umgang mit Angst. Bücher zum Weiterlesen

Außerdem:

- Screening auf Schwangerschaftsdiabetes. Pro: Eine sinnvolle Belastung (Claudia Schumann). Contra: Nur für bestimmte Frauen (Katja Stahl)
- Die Leiden des jungen Bahr. Die ersten Tage des neuen Gesundheitsministers (Wolfgang Wagner)
- Die neue alte Zauberformel: mehr Geld. Bericht vom 114. Deutschen Ärztetag (Wulf Dietrich)
- Hartnäckig, kreativ und visionär. Die BUKO Pharma-Kampagne wird 30 (Hedwig Diekwisch)
- Ausbildung – Das gesundheitspolitische Lexikon: Kostenerstattungsprinzip (Bernhard Winter). Lehrjahre: In der Mitte des Lebens (Sibylle Kirch, angehende Osteopathin). Wer und wo? (Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte, vdää und Tagung „Morbus GKV. Heilungschancen für das Gesundheitswesen?“)
- Das Geschäft mit der „Pille“. Pharmafirmen bringen Frauen in Gefahr (Gerd Glaeske)
- Selbstbestimmt trotz Armut, Alter, Krankheit? Ein Projektbericht (Josefine Heusinger, Katrin Falk)
- Keine Frage der Selbstbestimmung. Verbot der ärztlichen Hilfe zum Suizid (Oliver Tolmein)
- Vom wahren Leben berührt. Dr. med. Mabuse-Schreibwettbewerb 2010: 2. Preis (Martina Eirich, Hebamme und Journalistin)
- „Möglicherweise krebserregend“. Handystrahlung, das unterschätzte Risiko (Torsten Engelbrecht)
- Besser reich und gesund als arm und krank (Karin Ceballos Betancur)



Dr. med. Mabuse Nr. 210 (4/2014)
Schwerpunkt: Hilfe beim Sterben

Schwerpunkt: Hilfe beim Sterben

- Sterbehilfe verbieten? Unser verquerer Umgang mit Suizidhilfe und -begleitung (Asmus Finzen)
- Letzte gemeinsame Schritte. Umgang mit dem Sterbewunsch im Hospiz (Reinhold Dietrich)
- Ist der ärztliche assistierte Suizid „unärztlich“? (Urban Wiesing)
- Selbstbestimmung ohne Grenzen. Zur Entwicklung der Euthanasie-Debatte (Michael Wunder)
- Ein sanfter, kein grausamer Tod. Beenden des Lebens durch Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (Christian Walther)
- „Das ist doch kein Leben mehr!“ Aktive Sterbehilfe und Beihilfe zur Selbsttötung in den Niederlanden (Gerbert van Loenen)
- Ein Leben am seidenen Faden. Über die schwierige und wunderbare Zeit mit einem Kind „mit Diagnose“ (Hanna Lucassen)
- Hilfe beim Sterben. Bücher zum Weiterlesen

Außerdem:

- Was tun, wenn's brennt? Ein interdisziplinärer Kongress zu geburtshilflichen Notfällen (Franca Liedhegener)
- „Extreme Kleinteiligkeit“. Ärztetag übt Kritik an Inhalten des Koalitionsvertrages (Wolfgang Wagner)
- Das gesundheitspolitische Lexikon: Florence Nightingale (Hubert Kolling)
- Bewährtes fördern, Unnötiges vermeiden. Ergebnisse des BARMER GEK Arzneimittelreports 2014 (Gerd Glaeske)
- Geschlechterkampf in der Pflege. Ein historischer Blick auf den Beginn des 20. Jahrhunderts (Sylvelyn Hähner-Rombach)
- Wer bestimmt hier wen selbst? Streit um tödlichen Behandlungsabbruch bei Vincent Lambert (Oliver Tolmein)

	<ul style="list-style-type: none">- Gesundheit anderswo: Den Kollaps verhindern. Community Health Worker in Südafrika kämpfen für ein besseres Gesundheitswesen (Anne Jung)- Gesundheitsexperten von morgen: Zwischen Pflasterwechsel und Insulinspritze. Schulische Gesundheitsversorgung und das internationale Berufsbild der School Health Nurse (Monika Dillmann und Andreas Kocks)- Besser reich und gesund als arm und krank. Runter vom Sofa (Karin Ceballos Betancur)
--	--